Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 14. Freitag, den 16. Februar 1894. Jahrgang III.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Sitzungen des Gemeinderathes.

Dienstag, den 20. Februar 1894, 5 Uhr nachmittags.
Freitag, den 23. Februar 1894, 5 Uhr nachmittags.

Stadtrath.

Sitzungen des Stadtrathes.

Dienstag, den 20. Februar 1894.
Mittwoch, den 21. Februar 1894.
Donnerstag, den 22. Februar 1894.
Freitag, den 23. Februar 1894.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **7. Februar 1894.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Götz, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Kreindl, Dr. Lueger, Matthies, Matzenauer, Müller, v. Neumann, Rückauf, Schlechter, Schneiderhan, Dr. Stenzl, Dr. Vogler, Witzelsberger, Wurm.

Entschuldigt: St.-R. Boschan, Dr. Lederer, Noske.
Beurlaubt: St.-R. Meißl, Vaugoin.
Experte: Magistratsrath Dr. Sauer, Baurath Winkler.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Vice-Bürgermeister Dr. Grübl eröffnet die Sitzung und macht nachstehende Mittheilungen:

St.-R. Matzenauer theilt mit, dass er der Sitzung des Comités puncto Verhandlung wegen Grundtausch, respective Überlassung der städtischen Parcelle XVIII., Währing, Ecke der Feld- und Ferstelgasse, welche Donnerstag, den 8. Februar 1894, ½10 Uhr vormittags, stattfindet, wegen Theilnahme an einer Sitzung im Landhause nicht beiwohnen kann und ersucht, für einen Ersatzmann vorsorgen zu wollen. (Zur Kenntnis.)

Als Ersatzmann wird St.-R. Kreindl designiert.

St.-R. Noske entschuldigt sein Fernbleiben wegen Theilnahme an einer Ausschussitzung im Landtage. (Zur Kenntnis.)

(695.) **St.-R. Matzenauer** referiert über die Eingabe des Dr. Ignaz Pick und Eduard Jellinek, worin dieselben zur Kenntnis bringen, dass die zur Realität Conscr.-Nr. 666, IV. Bezirk, gehörige Parcelle 1094 aus „Lehmgrube“ richtig in „Lagerplatz-Parificat-Garten“ im Grundbuche und Parcellenprotokolle ausgezeichnet wurde.

Die Debatte wird behufs Anhörung des Magistratsrathes Dr. Sauer abgebrochen.

(698.) **Derselbe** referiert über den Bericht des Forstamtes Spitz, betreffend die Sicherstellung der Holzhauerlöhne pro 1893/94 und beantragt, das vom Wiener Bürgerspital-Forstamte Spitz vorgelegte Minuendo-Licitationsprotokoll ddto. 13. December 1893, betreffend die Sicherstellung der Hauerlöhne der pro 1893/94 in den Wiener Bürgerspitalsforsten in Spitz zur Fällung und eventuell zur Bringung bis an die fahrbaren Wege gelangenden Brenn-, Nutz- und Stammhölzer, werde genehmigt. (Angenommen.)

(721.) **Derselbe** referiert über die Vergebung der Demolierung des Hauses I., Wachtelgasse 3, und beantragt:

Die Demolierung des städtischen Hauses Or.-Nr. 3 Wachtelgasse, I. Bezirk, wird dem Baumeister Franz Daxelmüller übertragen.

Die Ausbezahlung der von dem Genannten geforderten Aufzahlung von 800 fl. hat nach constatierter ordnungsmäßiger Durchführung der Demolierungsarbeiten, welche binnen 30 Arbeitstagen zu vollenden sind, zu erfolgen. (Angenommen.)

(143.) **Derselbe** referiert über die Verpachtung der Abtheilung V des rechtsseitigen Inundationsterrains in der Zeinetau in Mannswörth und beantragt:

Das von der Forstverwaltung Mannswörth mit Bericht vom 17. November 1893, Z. 256, vorgelegte Protokoll, wonach sich Michael Hirschl, Milchmeier, XI. Bezirk, Simmering, Rinnböckstraße 17, bereit erklärt, die Abtheilung V des rechtsseitigen Inundationsterrains in der Zeinetau, Catastral-Gemeinde Mannswörth, Parc. 2322, im Ausmaße von 10 Joch, 800 □° auf 6 Jahre, d. i. vom 1. November 1893 bis 31. October 1899, unter den im Protokolle enthaltenen allgemeinen und besonderen Bedingungen als Wiese zur Grasnützung in Bestand zu nehmen, wird genehmigt.

(Angenommen.)

(9166 ex 1893.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Ignaz Schwach um weitere pachtweise Überlassung des städtischen Grundes, Theil der Parcelle Nr. 522/7 und 522/1, Einl.-Z. 524, Wiese am Heuberge in Hernals, XVII. Bezirk, und beantragt die Genehmigung der Verpachtung dieses Grundtheiles an den Genannten auf die Dauer von drei Jahren um den jährlichen Pachtzins von 3 fl.

(Angenommen.)

(764.) **St.-R. Schlechter** referiert über das Project für die Herstellung einer neuen Straße zwischen dem Mariahilfergürtel im XV. Bezirke und der Wallgasse im VI. Bezirke und beantragt,

1. das Verpachtungsoffert der Frau Katharina Mayer bezüglich der zur Straßenherstellung erforderlichen Theile der Cat.-Parc. 21/4 und 21/15 Fünfhaus unter den bei der Localcommission vom 21. November 1893 vereinbarten Bedingnissen und

2. das vorliegende Project der Straßenherstellung mit dem Kostenerfordernisse von 6063 fl. 31 kr. zu genehmigen. (Angenommen.)

(723.) **Derselbe** referiert über die Vergebung der Instandhaltung von 800 Stück Wassermessern, System Teirich & Leopolder, aus dem Jahre 1877 und beantragt, das vorliegende Offert der Firma Teirich & Leopolder, die von ihr im Jahre 1877 gelieferten 800 Stück Wassermesser für die Dauer von weiteren fünf Jahren, d. i. vom 9. Jänner 1894 bis 10. Jänner 1899, gegen den Preis von 2 fl. 30 kr. pro Stück und Jahr und unter den bisherigen Bedingnissen in Stand halten zu wollen, zu genehmigen.

(Angenommen.)

(752.) **Derselbe** referiert über die Kostenüberschreitung, betreffend die Reconstruction respective Rohrauswechslung der Albertinischen Wasserleitung in Hütteldorf, und beantragt die Genehmigung der Überschreitung der bewilligten Kosten per 1950 fl. um den Betrag von 176 fl. 10 kr. inclusive der Lohnaufbesserung für das bei den Arbeiten verwendete Personale der Ringstraßen-Wasserleitung von 1 fl. 10 kr. auf 1 fl. 60 kr., beziehentlich der hiedurch erwachsenden Mehrauslage per 50 fl. 15 kr., ferner die Zuerkennung von Remunerationen an den Wasserleitungs-Aufseher Johann Lang mit 40 fl. und den Wasserleitungs-Aufsehergehilfen Franz Keller mit 20 fl., zusammen 60 fl., endlich die Bewilligung einer Aufzahlung von 20 kr. per Meter für die Anschüttung des Rohrgrabens an den Contrahenten Josef Kopf, somit eines Betrages von 153 fl. 11 kr., welche Summen bedeckt sind.

(Angenommen.)

(745.) **Derselbe** referiert über den Bericht in Betreff der Abänderung am Gridl'schen Brückenobjecte der Wasserleitung nach Kaisermühlen und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(708.) **Derselbe** referiert über die Zuschrift der Direction der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft wegen Übernahme des Wassermehrverbrauches am Handelsquai Nr. 9 auf Kosten der Gemeinde Wien und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(594.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Verleihung des Bürgerrechtes aus dem VI. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung des Mayer Ignaz, Handelsgärtners, ferner des Haupt Julius, Erzeugers von Sodawasser-Apparaten, und des Pelischek Josef, Goldarbeiters. (Angenommen.)

(6409 ex 1893.) **St.-R. Matzenauer** referiert über die Abänderung der gleichlautenden Gassennamen in den 19 Bezirken Wiens sowie über die diesbezüglichen Anträge der Gem.-Räthe Schlögl, Ziegelwanger, Brauneiß und Hipp.

Referent beantragt:

1. Die Normen für die Benennung der Straßen, Gassen und Plätze in Wien und für die Numerierung der Gebäude daselbst seien nach dem folgenden Entwurfe zu genehmigen:

Normen

für die Benennung der Straßen, Gassen, Plätze, Brücken und sonstigen Verkehrsobjecte in Wien und für die Numerierung der Gebäude daselbst.

A. Benennung.

1. Die Benennung der Straßen, Gassen, Plätze ꝛc. hat zu erfolgen:

a) nach topographischen Bezeichnungen;
b) wenn hiezu kein Anhaltspunkt vorhanden ist, nach wichtigen localen Begebenheiten;
c) falls auch letztere fehlen, nach Personen, die sich durch ihr Wirken einer öffentlichen Ehrung verdient gemacht haben.

Eine Benennung der Straßen, Gassen und Plätze ꝛc. nach lebenden Personen findet nicht statt.

Insbesondere sollen wichtige historische Ereignisse und die Namen berühmter Personen grundsätzlich der Benennung von Hauptstraßenzügen und großen Plätzen vorbehalten bleiben.

2. Noch nicht benannte Verkehrsadern, welche eine Breite von oder über 16 m haben, sind als Straßen zu bezeichnen.

3. Die Benennung von Straßen, Gassen ꝛc. hat derart zu erfolgen, dass jeder Name in dem ganzen Gebiete Wiens nur einmal vorkommt.

4. Wird ein Straßenzug durch große Plätze, breite Straßen, Brücken, durch ein Flussbett, einen Einschnitt, Damm oder durch ein anderes Object unterbrochen, so soll jeder Theil des Straßenzuges einen besonderen Namen erhalten; auch ist auf die Grenzen des Gemeindebezirkes thunlichst Rücksicht zu nehmen.

B. Numerierung.

5. Die Straßen, Gassen und Plätze haben für sich abgeschlossen fortlaufende Nummern zu erhalten, und zwar rechts die geraden und links die ungeraden. In jeder Straße, Gasse und auf jedem Platze hat demnach die Numerierung mit Nr. 1 zu beginnen.

6. Die niederen Nummern haben in den Längenstraßen bei der dem Centrum, d. i. dem Stephansplatze, zugekehrten Seite, in den Quergassen in der Regel an der linken Seite zu beginnen. Längenstraßen sind jene, welche in radialer Richtung verlaufen, alle anderen sind Querstraßen. Das Gleiche hat für die Gassen zu gelten.

7. Plätze sind im Kreise mit fortlaufenden Zahlen von links nach rechts zu versehen.

8. Jedes Haus und jeder Bauplatz erhält eine Orientierungsnummer; selbst ein Haus, dessen Eingang in einer anderen Straße gelegen ist (z. B. ein Eckhaus), erhält auch auf der Front ohne Ein-

gang die der Straße (Gasse ꝛc.) entsprechende Nummer. Durchhäuser erhalten auf jeder Seite die fortlaufenden Nummern der Straße.

9. Neben der Orientierungsnummer hat jedes Haus auch eine Conscriptionsnummer, welche unabänderlich und in den Bezirken I bis X mit der Einlagenummer im Grundbuche identisch ist.

10. Die Orientierungsnummertafel, welche nebst der Hausnummer auch den Namen der Straße (Gasse ꝛc) zu enthalten hat, ist auf dem Hause vorschriftsmäßig und leicht leserlich anzubringen. Die Conscriptionsnummer jedoch ist im Innern des Hauses an einer für jedermann leicht erkennbaren Stelle anzubringen.

Die Straßenaufschriftstafeln haben nur den Namen der Straße ꝛc., sowie die Zahl und die Bezeichnung des Bezirkes zu enthalten.

11. In der Inneren Stadt sind einerlei Gassenaufschrifts- und Nummertafeln, in den Bezirken II bis XIX aber verschiedene, und zwar in den Längenstraßen (-gassen) und Plätzen länglich viereckige, in den Querstraßen (-gassen) ovale Tafeln anzuwenden.

12. Die Gassenaufschrifts- und Nummertafeln sind auf weißem Untergrunde mit schwarzen Ziffern und Buchstaben aus Zinkguss herzustellen und mit einer farbigen Einfassung zu versehen. Diese hat im I. Bezirke (Centrum) und in den Bezirken X bis XIX (Peripherie) roth, in den Bezirken II bis IX der bisherigen Bezirksfarbe gleich zu sein.

13. Die Kosten der Gassenaufschriftstafeln bestreitet die Commune; dagegen sind die Hauseigenthümer verpflichtet, die Hausnummertafeln vorschriftsmäßig herstellen und anbringen zu lassen und diese stets in leserlichem Zustande zu erhalten, widrigens Herstellung und Anbringung nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 29. März 1869, R.-G.-Bl. Nr. 69, auf Kosten der Hauseigenthümer erfolgen.

Referent beantragt:

2. Die behufs Abänderung der gleichnamigen Straßen, Gassen und Plätze im ganzen Wiener Gemeindegebiete nach den in dem vorgelegten Verzeichnisse A, Rubrik „Äußerung“, erstatteten Vorschlägen wären in Druck zu legen und unter Zugrundelegung der genehmigten Normen den Bezirksausschüssen zur Äußerung hinauszugeben. Die Erstattung der betreffenden Äußerung wäre binnen sechs Wochen zu gewärtigen.

St.-R. Dr. Vogler beantragt, auch die Normen den Bezirksausschüssen zur Äußerung hinauszugeben.

Dieser Antrag wird zurückgezogen.

St.-R. Dr. Huber nimmt diesen Antrag wieder auf.

Ferner regt derselbe an, bei jeder Straßentafel die Anfangs- und Endnummer anzugeben.

Antrag Dr. Huber abgelehnt.

St.-R. Dr. Hackenberg beantragt die En bloc-Annahme der Normen. (Angenommen.)

Es erscheint demnach Referenten-Antrag 1 angenommen.

Referenten-Antrag 2 wird gleichfalls angenommen.

Referent beantragt ferner:

3. Die Auswechslung der Straßenaufschrifts- und Hausnummertafeln in den neubenannten Straßen ꝛc. und der Straßenaufschriftstafeln in den anderen Straßen ꝛc. der Bezirke Xb bis XIX auf Kosten der Gemeinde. (Angenommen.)

4. Mit der Durchführung der Arbeiten, für welche im Präliminare pro 1894 ein Betrag von 27.000 fl. ö. W. eingestellt ist, wäre der Magistrat zu beauftragen. (Angenommen.)

(7887 ex 1893.) **Derselbe** referiert über Vorkehrungen zur Sicherung des städtischen Materialdepots gegen Feuersgefahr und beantragt:

Zur Sicherung des genannten Depots gegen Feuersgefahr wird die Errichtung eines Hydranten bei Punkt B mit dem Kostenbetrage von 270 fl. genehmigt; die anderen vom Bauamte beantragten Maßnahmen werden abgelehnt. (Angenommen.)

(6530 ex 1893.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Anna Linzbauer, Pächterin der Hochramalpe in Gablitz, um einen Beitrag zu den Herstellungen an dem Wirtschaftsgebäude und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(275.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Ansuchen des Pinkus Frankfurter durch Dr. Adolf Slatin um Parcellierung für Einl.-Z. 1414 in Simmering, Braunhubergasse, XI. Bezirk.

Referent beantragt:

I. dass für die bereits dem öffentlichen Verkehre überlassene Braunhubergasse, Durchführung der Lorystraße und Eröffnung von drei neuen Gassen die von der Grundb.-Einl.-Z. 599 Simmering entfallenden und in den Plänen gelb lasierten Grundflächen per (1600·75 + 3719·29 + 2349·27 + 214·56 + 3031·24 =) zusammen 10.914·93 m^2 den §§ 10 und 13 der Bauordnung für Wien vom 17. Jänner 1883 gemäß unentgeltlich und im festgesetzten Niveau an die Gemeinde Wien abgetreten werden und die kosten- und lastenfreie Abschreibung dieser Grundflächen als Straßengründe gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieser Parcellierung erwirkt;

II. dass gleichzeitig die ad I gestellte Verpflichtung zur Übergabe der grundbücherlich abzuschreibenden Straßengründe im gehörigen Niveau in den physischen Besitz der Gemeinde Wien

auf den Baustellen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 der Flächengruppe I,
„ „ „ 1, 2, 3, 5 und auf dem Baustellenfragmente 24 der Flächengruppe II,
„ „ „ 1 und 2 und den Baustellenfragmenten 3 und 4 der Flächengruppe III,
„ „ „ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 der Flächengruppe IV, und
„ „ „ 1, 2, 3, 4 und auf dem Baustellenfragmente 5 der Flächengruppe V

als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien einverleibt werden;

III. dass jede der neuen Einlagen

für das Baustellenfragment 4 der Flächengruppe II,
„ die Baustellenfragmente 3 und 4 der Flächengruppe III, und
„ das Baustellenfragment 5 der Flächengruppe V

bis zur Arrondierung mit Nachbargrundtheilen zu vollständigen Baustellen und

für die Baustellen 1, 2, 5 der Flächengruppe II und
„ „ „ 4, 5, 6, 7, 2 der Flächengruppe IV bis nach

Auflassung des bestehenden offenen Wassergrabens als solchen mit der Reallast des Bauverbotes belegt werden, und

IV. dass die Flächengruppe VI, Figur $\frac{D\ D'}{roth}\ \frac{M\ K'}{blau}\ \frac{D}{roth}$ Cat.-Parc. 669/14, 670/26 (Äcker), als verbleibende Stammrealität mit der Bezeichnung „künftiger Platzgrund“ versehen, mit dem Bauverbote belegt und ferners die Verbindlichkeit ausgezeichnet werde, denselben auf jedesmaliges Verlangen der Gemeinde kosten- und lastenfrei und im richtigen Niveau zu übergeben, und zwar bezüglich des Theiles Figur $\frac{a\ b\ c\ d\ D\ D'}{roth}\ \frac{M\ K'}{blau}\ \frac{a}{roth}$ bis auf 23 m Breite von den bestimmten Baulinien nach § 10 Wr. B.-O. unentgeltlich für den Rest Figur $\frac{a\ b\ c\ d\ a}{roth}$ aber nach §§ 9 und 10 Wr. B.-O. gegen angemessene Schadloshaltung.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, außer der im Punkte I erwähnten kosten- und lastenfreien Abtretung auch noch zu verlangen, dass der Grund unbelastet von der Führung des Straßencanales bei dem betreffenden Grunde abgetreten werde.

St.-R. Dr. Hackenberg beantragt, dass vor Hinausgabe des Actes der Auffandungserklärung die Vollmacht der in dem Schriftstücke Genannten an Hugo Zipperling, ferner der Legitimationsbescheid der Curatelsbehörde für Dr. Anton Klinger angeschlossen werden sollen.

St.-R. Müller beantragt, ad IV einen Recognitionszins von jährlich 2 fl. zu verlangen.

Referenten-Antrag I angenommen.

Zusatz-Antrag Dr. Lueger angenommen.

Referenten-Antrag II und III angenommen.

Referenten-Antrag IV angenommen.

Antrag Müller wird zurückgezogen.

Antrag Dr. Hackenberg geht als Weisung an den Magistrat.

(Bei der Berathung dieses Referates hat Baurath Winkler als Experte fungiert.)

(720.) **Derselbe** referiert über das Anerbieten des Karl Riener auf käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcelle 547/1 im IX. Bezirke und beantragt, mit dem Gesuchsteller noch zu verhandeln. (Angenommen.)

(719.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Joh. Völker und Cajetan Platzer um käufliche Überlassung des an ihre Realität Einl.-Z. 1397 IX. Bezirk, anstoßenden Theiles der Linienwallparcelle 414/31, IX. Bezirk, und beantragt die Ablehnung.

Referenten-Antrag mit dem Beisatze angenommen, dass dem Gesuchsteller zu bedeuten wäre, ein höheres Offert einzubringen.

(695.) **Referent St.-R. Matzenauer.** (Die Debatte über die Eingabe des Dr. Ignaz Pick und Eduard Jellinek wegen grundbücherlicher Auszeichnung der Parcelle 1094, Einl.-Z. 666, IV. Bezirk, wird in Anwesenheit des Magistratsrathes Dr. Sauer fortgesetzt.)

Referent beantragt, die Eingabe zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(208.) **Derselbe** referiert über die Entscheidung der Baudeputation vom 30. December 1893, Z. 89, in Betreff der Beschwerden des Josef Singer, Dr. Ignaz Pick und Eduard Jellinek bezüglich der Baulinienbestimmung für Gründe im IV. Bezirke, Igelgasse.

Nach Anhörung des Experten Magistratsrathes Dr. Sauer beantragt Referent die Kenntnisnahme.

St.-R. Dr. Vogler beantragt, diese Entscheidung dem Bürgermeister bekanntzugeben, damit die Frage der Errichtung einer Gartenanlage im IV. Bezirke, Hungelbrunngasse, endlich erledigt werde.

Referenten-Antrag und Zusatz-Antrag Dr. Vogler angenommen.

(717.) **Derselbe** referiert über die Offerte des Johann Friedrich Kast und Leopold Jakob auf käufliche Überlassung der Linienamtsrealität, VII. Bezirk, Burggasse, und beantragt die Ablehnung der Offerte.

Der k. k. Polizeidirection wäre im Februartermin d. J. halbjährig zu kündigen und die Fortsetzung des Mietverhältnisses unter Stipulierung einer bloß vierteljährigen Kündigung ab Mai 1894 zu vereinbaren, so dass vom August d. J. angefangen die Räumung des ganzen Hauses zum gleichen Zinstermine möglich wird.

Auch wäre die von Herrn Kast bedungene Versetzung, eventuell Auflassung des vor der Realität stehenden öffentlichen Auslaufbrunnens inzwischen in Erwägung zu ziehen.

St.-R. Dr. Vogler beantragt, die halbjährige Kündigung in eine vierteljährige zu verwandeln und der Polizeidirection, falls sie hiemit nicht einverstanden wäre, zu kündigen.

Referenten-Antrag mit der Abänderung Dr. Vogler angenommen.

(718.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Albertine Reider, XV. Bezirk, Neubaugürtel Nr. 20, um käufliche Überlassung des an ihre Realität angrenzenden Linienwallgrundes Einl.-Z. 1306/1, VII. Bezirk, und beantragt die Ablehnung.

St.-R. Dr. Lueger beantragt die Abweisung mit der Motivierung, dass der angebotene Preis als zu gering befunden wurde.

St.-R. Matzenauer beantragt, einen bestimmten Kaufpreis zu verlangen.

St.-R. Dr. v. Billing beantragt die Zuweisung dieses Actes an das für derartige Verhandlungen bestimmte Comité.

St.-R. Dr. Lueger zieht seinen Antrag zurück.

Antrag Dr. v. Billing angenommen.

Als Mitglieder des Verhandlungscomités werden die St.-R. Ritt. v. Neumann, Dr. Vogler und Dr. v. Billing designiert.

(508.) **Derselbe** referiert über das neuerliche Offert des Johann und Ludwig Larsen auf käufliche Überlassung eines Theiles der Cat.-Parc. 1696/2, Einl.-Z. 431, im VII. Bezirke und beantragt, einen bestimmten Preis zu fixieren.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, auch diesen Act dem bereits designierten Comité zuzuweisen.

Antrag Dr. Lueger angenommen.

(756.) **Derselbe** referiert über die Veräußerung der Baustellen der ehemaligen Sechshauser Spitalsrealität im XIV. Bezirke und beantragt:

1. Die Offerte des Ignaz Stockelmayer und Adolf Langer auf käufliche Überlassung der Baustelle VIII der ehemaligen Sechshauser Spitalsrealität im XIV. Bezirke im Ausmaße von 464·91 m^2 um den Einheitspreis von 1 fl. 72 kr. per Quadratmeter, resp. der Baustelle IX im Ausmaße von 549·92 m^2 um den Einheitspreis von 15 fl. per Quadratmeter werden abgelehnt.

2. Das Stadtbauamt wird beauftragt, an einer geeigneten Stelle eine mit der Situationsskizze versehene Orientierungstafel aufstellen zu lassen.

St.-R. Matzenauer beantragt der Ablehnung beizufügen: „wegen zu geringen Preisanbotes“.

Referenten-Antrag mit Beisatz Matzenauer angenommen.

(40.) **Derselbe** referiert über das Anbot der Anna Hager bezüglich des Baugrundes zur Completierung des für die Pumpstation in Breitensee, XIII. Bezirk, erworbenen Baugrundes und beantragt die Ablehnung.

Der Magistrat werde beauftragt, der Eigenthümerin bekannt zu geben, dass bei entsprechender Ermäßigung des Preises eine derartige Offerte in neue Verhandlung genommen würde. (Angenommen.)

(705.) **Derselbe** referiert über die Terminsüberschreitung von drei Tagen bei dem Canalbaue in der Wollzeile und Zedlitzgasse, I. Bezirk, und beantragt die Nachsicht dieser Überschreitung. (Angenommen.)

(439.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Eduard und Victor Hodek um Grundentschädigung für VII. Bezirk, Döblergasse

Nr. 8, und beantragt, die Schadloshaltung für den anlässlich des Umbaues des Hauses Grundb.-Einl. Z. 216 des VII. Bezirkes, Or.-Nr. 8 Döblergasse, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 22·80 m^2 nach dem Schätzungsergebnisse, mit welchem die Gesuchsteller sich einverstanden erklärten, mit 14 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen.)

(532.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Karoline Jarolim um Grundentschädigung für VII. Bezirk, Mariahilferstraße Nr. 76, und beantragt, dass die Schadloshaltung für den anlässlich des Umbaues des Hauses Grundb.-Einl. Nr. 633 des VII. Bezirkes Or.-Nr. 76, Mariahilferstraße, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund per 39·53 m^2 vorbehaltlich des Einverständnisses der Partei mit 30 fl. per Quadratmeter festgesetzt werde. (Angenommen.)

(9082 und 9118 ex 1893.) **Derselbe** referiert über die Gutachten, betreffend die in mehreren Schulgebäuden angewendete Niederdruck-Dampfluftheizung, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(849.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über die definitive Anstellung des Forstadjuncten in Naswald Alois Soyka und beantragt, den Genannten vom 16. Jänner 1894 an unter Anrechnung des abgelegten Probejahres mit den bisherigen Bezügen definitiv als städtischen Forstadjuncten anzustellen. (Angenommen.)

(847.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Section Hirschwang des österreichischen Touristenclubs um Überlassung der Arbeiterbaracke im Höllenthale zur Unterkunft von Touristen und beantragt die Überlassung der einen Cantinenbaracke (Conscr.-Nr. 79) gegen Zahlung eines jährlichen Pachtschillings von 30 fl. und unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen, sowie die Gestattung der Versetzung der Abortgruppe.

St.-R. Matzenauer beantragt, der ansuchenden Section zu bedeuten, dass der Stadtrath geneigt ist, derselben auch die zweite Cantinenbaracke (Conscr.-Nr. 80) pachtweise zu überlassen und dass demnach die Abortgruppe belassen bleiben kann.

St.-R. Dr. v. Billing beantragt, den Act an den Magistrat zurückzuleiten, um zu erheben, ob und unter welchen Bedingungen die Section geneigt wäre, auch die zweite Hütte in Pacht zu nehmen.

Referent schließt sich dem Antrage Matzenauer an und beantragt, für die zweite Hütte einen jährlichen Pachtschilling von 20 fl. zu verlangen.

Referenten-Anträge mit Zusatz Matzenauer angenommen.

(725.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Ansuchen des Emanuel und der Irene Bachmayr um Bestimmung des Einlösungspreises für den zur Realität II., Lichtenauergasse 5, einzubeziehenden Grund und beantragt, dass der Übernahmspreis für den nach der bestimmten Baulinie zur Ergänzung der Realität, Grundb.-Einl. Nr. 969, Or.-Nr. 5 Lichtenauergasse, I. Bezirk, einzubeziehenden Grund per 143·26 m^2 mit dem Betrage von 50 fl. per Quadratmeter festgesetzt werde.

Der diesbezügliche Beschluss habe auf die Dauer von zwei Jahren Giltigkeit. (Angenommen.)

(652.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Schulhausbesorgers Franz Fiala um Ertheilung der Altersnachsicht und beantragt, dem Genannten behufs eventueller Erlangung einer definitiven Dienerstelle die Altersnachsicht zu gewähren. (Angenommen.)

(673.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Curatoriums der Kaiser Franz Josef-Schutzhausstiftung im Naswalde um eine Unterstützung und beantragt die Ablehnung. (Angenommen.)

(593.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Aloisia Michlbauer aus Klosterneuburg um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an die Genannte. (Angenommen.)

(766.) **Derselbe** referiert über den Bau einer hölzernen Requisitenschupfe V., Matzleinsdorferstraße 21, für Gemeindezwecke und beantragt die Ertheilung des Bauconsenses mit dem Bemerken, dass auch an den zwei Stirnseiten nach § 38 Feuermauern aufzuführen sind. (Angenommen.)

(782.) **Derselbe** referiert über die Anweisung der Pension für die Rechnungsraths-Witwe Marie Bornschlögl und beantragt, der Genannten die normalmäßige Witwenpension jährlicher 600 fl. ö. W. vom 1. Jänner 1894 an unter gleichzeitiger Einstellung des Pensionsbezuges des verstorbenen Gatten derselben, Ignaz Bornschlögl, anzuweisen. (Angenommen.)

(784.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Veronika Diojak, Wasserleitungs-Aufsehergehilfens-Witwe, um eine Gnadengabe und beantragt, der Genannten eine jährliche Gnadengabe von 120 fl. auf die Dauer von drei Jahren, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung vom Tage der Einstellung des Taglohnes ihres verstorbenen Gatten Johann Diojak zu bewilligen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(677, 678, 679, 680, 691, 603, 631.) **Derselbe** referiert über rückständige Beerdigungskosten, und zwar nach 30 Parteien aus dem XII. Bezirke im Betrage von 65 fl. 40 kr., nach 14 Parteien aus dem XII. Bezirke im Betrage von 26 fl. 20 kr., nach 17 Parteien aus dem XII. Bezirke im Betrage von 65 fl. 90 kr., nach 4 Parteien aus dem XII. Bezirke im Betrage von 10 fl., nach 3 Parteien aus dem XII. Bezirke im Betrage von 8 fl. 30 kr., nach 81 Parteien aus dem XVI. Bezirke im Betrage von 308 fl. 10 kr. und nach 86 Parteien aus dem X. Bezirke im Betrage von 229 fl. 30 kr.

Referent beantragt die Abschreibung dieser Beträge aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(663.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über die Abtrennung des Baugrundes von der städtischen Realität Cat.-Parc. 794/1, Einl.-Z. 733, IV. Bezirk, Schleifmühlhof, und beantragt die Genehmigung dieser Grundabtrennung. (Angenommen.)

(426 ex 1894, 8507 ex 1893.) **St.-R. Dr. Stenzl** referiert über die Betheiligung der Gemeinde Wien an der Weltausstellung in Antwerpen 1894 und beantragt, der Stadtrath beschließe, dass sich die Gemeinde Wien an der von Mai bis November 1894 in Antwerpen stattfindenden Ausstellung betheilige und zur Ausstellung bringe:

1. Bildliche Darstellungen der städtischen Feuerwehreinrichtungen;
2. eine Darstellung der Stadtgebieterweiterung;
3. die Verbauungsprojecte des Franz Josef-Kasernenviertels;
4. das Project der Stadtbahn und der Wienfluss-Regulierung;
5. die Hochquellenwasserleitung mit den dazu gehörigen Aquarellen;
6. den Plan des Central-Friedhofes.

Zur Deckung der Auslagen sei ein Betrag von 1000 fl. zu bewilligen, welcher auf den Reservefond pro 1894 zu verweisen wäre.

St.-R. Dr. Lueger beantragt die nachträgliche Einstellung dieses Betrages in das Budget pro 1894.

Referenten-Antrag mit der Modification Dr. Lueger angenommen.

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **8. Februar 1894.**

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, Boschan, v. Götz, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Kreindl, Dr. Lederer, Dr. Lueger, Matthies, Müller, v. Neumann, Noske, Rückauf, Schlechter, Schneiderhan, Dr. Stenzl, Dr. Vogler, Witzelsberger, Wurm.

Entschuldigt: St.-R. Matzenauer.
Beurlaubt: St.-R. Meißl, Baugoin.
Experte: Baurath Fausek.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Vice-Bürgermeister Dr. Grübl eröffnet die Sitzung.

(816.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über das Ansuchen der Allgemeinen österreichischen Elektricitäts-Gesellschaft um Bewilligung zur Kabellegung in mehreren Straßen des I. Bezirkes und beantragt die Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage. (Angenommen.)

(845.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Ziegelwanger um Zustimmung zur Löschung der sub Parcelle 5 der Grundb.-Einl. ZZ. 973 bis 981 (incl.), Penzing, XIII. Bezirk, zu Gunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeit zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung und Übergabe im richtigen Niveau und beantragt die Ausstellung einer bezüglichen Löschungserklärung auf Kosten des Bittstellers. (Angenommen.)

Derselbe referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem V. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:
(676.) Dittrich Albert, Werkmeister;
(819.) Hainitz Karl, Magazineur, und
(255.) Markl Marie, geb. Sabel, Handschuhmacherswitwe;

b) die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:
(453.) Melczer Ferdinand Paul, Handlungsreisender, und
Heinkele Josefa, geb. Doblmayr, Victualienverschleißerin;
(93.) Stikel Gottlieb, Ziergärtner, und
(256.) Kucsera Helene, Bedienerin. (Angenommen.)

(785.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Krankenträgerswitwe Francisca Böck um Verleihung einer Gnadengabe und beantragt, der Genannten eine jährliche Gnadengabe von 120 fl. auf die Dauer von drei Jahren, eventuell bis zu einer früher eintretenden anderweitigen Versorgung vom Tage der Einstellung des Lohnes des verstorbenen Gatten zu verleihen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(767.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef Mück um Bewilligung der Zusammenlegung der Baustellen Einl.-Z. 937 und 2418 im II. Bezirke, Leopoldigasse Nr. 23, beziehungsweise Schwarzingergasse Nr. 3, in eine Baustelle Einl.-Z. 937 und beantragt die Genehmigung der angesuchten Grundzusammenlegung. (Angenommen.)

(638.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Victor Sieber um vorherige Feststellung der Schadloshaltung des von der Realität Einl.-Z. 334, VIII. Bezirk, Or.-Nr. 7 Lammgasse, und beantragt die Gesuchsgewährung. Die Giltigkeit des bezüglichen Resultates sei auf die Dauer von zwei Jahren festzusetzen. (Angenommen.)

(565.) **Derselbe** referiert über den Erfolg des an die im sogenannten Fonder'schen Hause in der Ybbser Versorgungsanstalt untergebrachten schwachsinnigen Kinder ertheilten Volksschulunterrichtes und beantragt, es sei dieser Schulunterricht aus den vom Magistrate geltend gemachten Gründen in der bisherigen Weise noch weiter fortzuführen.

St.-R. Dr. Lueger regt an, es seien auch die in Biedermannsdorf untergebrachten Kinder, deren Ausbildung daselbst bedeutend größere Kosten verursacht, als jene der Kinder in Ybbs, nach Ybbs zu versetzen, um dort unterrichtet zu werden.

Der Vorsitzende Vice-Bürgermeister Dr. Grübl beantragt den Zusatz, dass den vom Magistrate in Aussicht gestellten Anträgen wegen weiterer, auf die vorliegende Angelegenheit bezughabender Ergänzungen oder Abänderungen in entsprechender Zeit entgegengesehen wird.

Referenten-Antrag mit Zusatz Dr. Grübl angenommen.

(569.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über das Ansuchen der Firma Maximilian Großmann & Co. um Wasserabgabe für das Fabriksgebäude, XII. Bezirk, Franzensgasse 1 b und 1 c, und beantragt, der genannten Firma zur Speisung des Kessels in dem bezeichneten Fabriksgebäude ein Wasserquantum von täglich 25 hl Hochquellenwasser ausnahmsweise (§ 17 letzter Absatz der Kundmachung über die Abgabe von Hochquellenwasser) und auf Widerruf zum Preise von 4 fl. per Hektoliter und Jahr nebst den jährlichen Betriebsspesen und der Wassermesserrente zu überlassen. (Angenommen.)

(726.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der bei der Straßenbespritzung mit Schlauchtrommelwägen beschäftigten Arbeiter um Lohnerhöhung und beantragt, es bei der bisherigen Entlohnung (Taglohn 1 fl., Nachtlohn 1 fl. 50 kr.) zu belassen. (Angenommen.)

(763.) **Derselbe** referiert über eine Eingabe des Vorstehers des XVI. Bezirkes, betreffend die Bewilligung von Doppelfuhren zur Schneeabfuhr und beantragt, auf die Bewilligung anderer als der vorschriftsmäßigen Wägen zur Schneeabfuhr nicht einzugehen.

(792.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XII. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:
Richter Anna, Bedienerin;
Stumpf Andreas, Stellwagenkutscher und Hausbesorger;
Dolejš Josef, Maurer und Hausbesorger;
Brandner Johann, Bahnconducteur;
Težky Matthias, Maurergehilfe;
Kašpar Wenzel, Webergehilfe;
Rudraff Ernst Wilhelm, Gelbgießergehilfe;
Böhm Josef, k. k. Polizeiagent;
Klösterer Georg, Gastwirth;
Christoph Ignaz, Tischlermeister;
Stefan Wenzel, Maurergehilfe;
Šosna Josef, Tischlermeister;
Roth Karl, Tischlermeister;
Krejci Anton, Tischlermeister;
Ehrentraut Josef Karl, Buchbindergehilfe;
Heim Alexander Wenzel, Stellwagenkutscher;

Koch Josef, Honigverschleißer und Honigweinschänker;

Jakesch Ignaz, Bildhauergehilfe, und

Peterka Matthias, Schneidergehilfe, derzeit Hausinspector.

(Angenommen.)

(809.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Unternehmung Nespor, Gerbert & Grob um Zuerkennung einer Vergütung für die Räumung von während der Vertragsdauer hergestellten Hauptcanälen im II. Bezirke und beantragt die Ablehnung im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(817.) **Derselbe** referiert über rückständige Augenscheinstaxen und Commissionsgebüren im Betrage von 14 fl. 10 kr. nach Ignaz Jechmann im V. Bezirke und beantragt die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

Derselbe referiert über Gesuche um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVI. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

(820.) Marsch (Masch) Franz, Raseur, und

Rother Johann, Gelbgießergehilfe.

(825.) Bauer Wilhelmine, Näherin, und

Weiß Ignaz, Steinmetzpolier. (Angenommen.)

(826.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Bürgerrechtsverleihung aus dem XVI. Bezirke und beantragt die Verleihung des Bürgerrechtes an:

Kastner Johann, Gemischtwarenhändler, und

Edlhofer Peter, Privatier und Hausbesitzer.

(Angenommen.)

(829.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Hetzendorfer Turnvereines um Überlassung des Turnsaales in der städtischen Volksschule XII., Hetzendorf, Hauptstraße 88, und beantragt die Gesuchsgewährung unter den im Bezirksamts-Antrage angeführten Bedingungen.

(Angenommen.)

(844.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vorstandes der gemeinschaftlichen evangelischen Schulen um Subvention und beantragt, die seit einer Reihe von Jahren gewährte Subvention von 7000 fl. auch pro 1894 zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(855.) **St.-R. Boschan** referiert über das Ansuchen des ehemaligen Waisenhauszöglings Franz Weigmann um Erfolglassung eines Betrages von 50 fl. aus seinem Pupillarvermögen und beantragt, in die Erfolglassung dieses Betrages aus Humanitätsrücksichten einzuwilligen. (Angenommen.)

(710.) **Derselbe** referiert über 11 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem VIII. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Brynda Franz, Zuckerbäcker;

Wiesner Franz, Hausbesorger;

Skerle Margaretha Mathilde, Wäscherin und Bedienerin;

Stökbauer Katharina, Maschinennäherin;

Weigert Anton, Scontist;

Nelhiebel Johann, gräfl. Wilczek'scher Hauptcassier;

Baumgartner Marie, Näherin;

Wadowsky Vincenz, Schneidermeister;

Padar Franz, k. k. Briefträger;

Kreibich Josef, Malergehilfe;

Stojaspal Franz, Tapezierergehilfe. (Angenommen.)

(940.) **St.-R. Dr. Stenzl** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Dr. Klotzberg auf Widmung eines Ehrengrabes für Hofrath Professor Dr. Theodor Billroth und beantragt die Widmung eines Ehrengrabes am Wiener Central-Friedhofe für den genannten Verstorbenen.

St.-R. Dr. Huber beantragt den Zusatz: „vorbehaltlich der Zustimmung der Familie."

Referenten-Antrag mit Zusatz Dr. Huber angenommen.

(361.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Steiner in Betreff der von Dr. Julius Fürth beabsichtigten Errichtung einer Privatheilanstalt in Heiligenstadt und beantragt die Kenntnisnahme des Magistratsberichtes, wonach bei dem Umstande, als das Ansuchen des Dr. Julius Fürth um Bewilligung zur Erbauung der gedachten Heilanstalt zufolge Magistratsbeschlusses vom 8. Jänner 1894 abgewiesen wurde und ein Recurs gegen diese Entscheidung bisher nicht eingebracht wurde, für die Gemeinde dermalen kein Anlass vorliegt, in dieser Angelegenheit Stellung zu nehmen.

(Angenommen.)

(750.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes aus dem IX. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Lorenz Josef, Privat und Hausbesitzer, und

Kollwinger Rupert, Gastwirt.

(7156.) **Derselbe** referiert über das Gesuch des städtischen Arztes Dr. Jakob Kanitz um Erhöhung seines Jahresgehaltes per 500 fl. und beantragt, dem Genannten eine in die Pension nicht einrechenbare Jahresremuneration von 300 fl., welche nach Maßgabe der anfallenden Quinquennien zu verringern ist, vom 1. Juli 1893 an bis zur endgiltigen Regulierung des Gemeinde-Sanitätsdienstes zu bewilligen. Zur Rubrik XXXII 2 sei ein Zuschusscredit in der Höhe der auf das Jahr 1893 noch entfallenden Quote der jährlichen Remuneration zu bewilligen.

Über Anregung des St.-R. Dr. Lueger beantragt St.-R. Dr. Vogler, dem Genannten ab 1. Juli 1893 bis 30. Juni 1894 eine einmalige Remuneration von 300 fl. zu bewilligen.

Referent accommodiert sich.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(853.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Tauschoffert des Ludwig Grübl noe. Anton Maier bezüglich der städtischen Grundtheile hinter dem Rothen Hofe und der Cat.-Parc. 820/1, Einl.-Z. 243, Inzersdorf, X. Bezirk, und beantragt die Einleitung von Verhandlungen und Wahl eines Comités. (Angenommen.)

Die Wahl wird sofort vorgenommen.

(722.) **St.-R. Matthies** referiert über die Demolierung der städtischen Häuser Or.-Nr. 98 und 100 Erdbergstraße, III. Bezirk, und beantragt:

1. Die Demolierung der bezeichneten Häuser nach dem Mai-Ausziehtermine 1894 wird genehmigt.

2. Zu diesem Behufe ist den Parteien im Februar pro Maitermin d. J. vierteljährig, respective derartig rechtzeitig zu kündigen, dass beide Gebäude zu dem oberwähnten Termine vollkommen geräumt sind.

3. Die Demolierungsarbeiten sind auf Grund der vorgelegten Vorschrift im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung zu vergeben.

(Angenommen.)

(693.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des J. Becher um nachträgliche Baubewilligung für Einl.-Z. 2153 Erdbergermais im III. Bezirke und beantragt, den Magistrats-Antrag auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Ausstellung eines intabulationsfähigen Demolierungsreverses zu bestätigen. (Angenommen.)

(500.) **St.-R. Schlechter** referiert über den Magistrats-Antrag wegen Erneuerung des Vertrages, betreffend die Instandhaltung von 100 Stück Wassermessern System „Valentin“ mit der Firma Teirich & Leopolder und beantragt die Ablehnung dieses Antrages mit Hinweis auf den Beschluss des Stadtrathes vom 5. Jänner 1894, Z. 8536, bezüglich der Offertausschreibung über die Beschaffung von 2600 Stück Wassermessern. (Angenommen.)

(833.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Stromayr, Hauseigenthümers, VI., Stromayrgasse 8, um Bewilligung zur Ausbrechung eines Gassenladens und dreier Fenster in einer an communalen Straßengrund grenzenden Feuermauer und beantragt, den Magistrats-Antrag auf Ertheilung der Baubewilligung gegen Ausstellung und Einverleibung des im Entwurfe vorgelegten Reverses zu bestätigen.

St.-R. Dr. Hackenberg beantragt die Ablehnung.

Referenten-Antrag abgelehnt.

(848.) **Derselbe** referiert über die Ergiebigkeit und den Zustand der Albertini'schen und der Ottakringer Hofwasserleitung und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(839.) **Derselbe** referiert über neun Gesuche um Abschreibung, beziehungsweise Reducierung von Wasserbezugs- und Wassermehrverbrauchsgebüren aus dem IV. Bezirke, und beantragt die Gesuchsgewährung, beziehungsweise Abweisung nach dem Bezirksamts-Antrage. (Angenommen.)

(341.) **Derselbe** referiert über die Protokolle der Bezirksausschuss-Sitzungen

vom 13. December 1893 im I. Bezirke,

vom 13. und 20. December 1893 und vom 3. und 10. Jänner 1894 im II. Bezirke,

vom 7. und 21. December 1893 im III. Bezirke,

vom 11. December 1893 im IV. Bezirke,

vom 4. December 1893 im V. Bezirke,

vom 13. December 1893 und 10. Jänner 1894 im VI. Bezirke,

vom 13. December 1893 im VII. Bezirke,

vom 14. December 1893 im VIII. Bezirke,

vom 12. und 29. December 1893 im IX. Bezirke, und

vom 6. December 1893 im X. Bezirke,

und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(667.) **St.-R. Rückauf** referiert über den Plan und Kostenanschlag für die Lieferung und Aufstellung von zwei Reservoirs für das städtische Schöpfwerk in der Wehrgasse, XIV. Bezirk, und beantragt:

1. Die Aufstellung von zwei Reservoirs in dem erwähnten Schöpfwerke sei nach dem vorgelegten Projecte des Stadtbauamtes mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 2100 fl. zu genehmigen;

2. behufs Vergebung der Lieferung und Montierung des Reservoirs sei eine beschränkte Offertverhandlung einzuleiten und hiezu der Wasserleitungsinstallateur Adamek und der Brunnenmeister Anton Rabl einzuladen.

Die Kosten sind auf Rubrik XXII 6 l bedeckt.

St.-R. Witzelsberger regt an, vom Magistrate einen Bericht darüber abzufordern, welche Beträge und zu welchen Zwecken für das fragliche Schöpfwerk seit der Übergabe desselben an die Großcommune Wien aufgewendet wurden.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, dass eine unbeschränkte Offertverhandlung ausgeschrieben werde.

Referenten-Antrag angenommen.

Antrag Dr. Lueger abgelehnt.

(867.) **St.-R. Wurm** referiert über die Umlegung des Währingerbachcanales in Kilometer 6½ der Theilstrecke „Michelbeuern-Heiligenstadt“ der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn und beantragt, es sei die Geneigtheit auszusprechen, die von der k. k. General-Direction der österreichischen Staatsbahnen noe. der Commission für Verkehrsanlagen in Wien in obbezeichnetem Punkte ausgeführte Umlegung des Währingerbachcanales vom Tage der Schlusscollaudierung, d. i. vom 23. Jänner 1894, in das Eigenthum der Gemeinde Wien zu übernehmen und von diesem Tage an die Gefahr und den Zufall hinsichtlich des neuen Objectes zu tragen, sowie die regelmäßigen Canalräumungsarbeiten zu veranlassen, wenn sich die k. k. General-Direction der österreichischen Staatsbahnen noe. der Commission für Verkehrsanlagen in Wien der Gemeinde Wien gegenüber bereit erklärt, vom 23. Jänner 1894 an bezüglich des in Rede stehenden Objectes für die Beschaffenheit der verwendeten Materialien und für die Ausführung der Arbeit bis zu jenem Zeitpunkte zu haften, bis zu welchem ihr gegenüber die betreffende vertragsmäßige Haftpflicht der Bauunternehmung (d. i. der Union-Baugesellschaft) besteht. (Angenommen.)

(509.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Allgemeinen österreichischen Transport-Gesellschaft um Consens zur Umparcellierung der ihr eigenthümlichen Realität Einl.-Z. 1273, X. Bezirk, bestehend aus den Cat.-Parc. 1421/79 bis 92, auf vier Baustellen und beantragt die Genehmigung dieser Umparcellierung. (Angenommen.)

(St.-R. Müller hat sich für die Dauer dieses Referates aus dem Sitzungssaale entfernt.)

(697.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Arnold Lotz um vorherige Erhebung und Verhandlung über die Schadloshaltung für den im Falle des Umbaues der Realität Or.-Nr. 29 Mariahilferstraße im VI. Bezirke abzutretenden Straßengrund und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(366.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Brauneiß wegen Herstellung einer Verkehrsstraße über das Schmelzer Exercierfeld zur Verbindung der Bezirke XIV, XV und XVI und beantragt, mit Rücksicht auf die Zuschrift des k. u. k. Reichskriegsministeriums vom 23. December 1893, Z. 5680, dermalen von weiteren Schritten in der fraglichen Angelegenheit abzusehen, weil weder die Frage der Erbauung von Kasernen auf dem Schmelzer Exercierfelde gelöst ist, noch in Anbetracht der Bedeutung, welche umfassenden Exercierübungen der Truppen beigemessen wird, eine directe Bitte bei der Krone (wie sie der Antragsteller Gem.-Rath Brauneiß vorschlägt) von Erfolg begleitet sein dürfte. (Angenommen.)

(737.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Rudolf Eduard Cuny de Pierron um Schätzung des zu Straßenzwecken abzutretenden Grundes beim Hause Or.-Nr. 17 Rothen-Sterngasse, II. Bezirk, ferner über den Antrag des Gem.-Rathes K. J. Müller wegen Verlängerung der Großen Mohrengasse und Eröffnung der Odeongasse und beantragt, eine commissionelle Schätzung des entgeltlich abzutretenden Grundes Figur a e f d h g a des Planes im Ausmaße von circa 348 m² vorzunehmen und auf Grund derselben mit dem Gesuchsteller in Verhandlung zu treten. (Angenommen.)

(753.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Emanuel und Eduard Schweinburg um Genehmigung ihres Eintrittes in das zwischen der Gemeinde einerseits und Christian M. Cabos und Alois Schweinburg andererseits bezüglich eines Theiles der Linienamtsrealität Mariahilf abgeschlossene Kaufgeschäft und beantragt die Zustimmung. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(739.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Schlögl wegen Verbindung der Ullmannstraße mit der Sechshauser Hauptstraße (zwischen Nr. 15 und 19 der letzteren) und beantragt:

1. Der Magistrat ist zu beauftragen, mit den Eigenthümern der Häuser Nr. 17 und 19 der Sechshauser Hauptstraße in Verhandlung zu treten, ob dieselben geneigt wären, diese Häuser innerhalb einer bestimmten Zeit umzubauen, falls die Gemeinde die vom Bauamte beantragten Baulinien für die verlängerte Pfeiffergasse und die von den gedachten Hauseigenthümern angestrebte Abänderung der Baulinie der Ullmanngasse annehmen sollte.

2. Zugleich wird behufs Ergänzung der für die Sechshauser Hauptstraße genehmigten Linie die Genehmigung der im Plane roth ausgezogenen Linie A B (zwischen der Kranz- und Karolinengasse) einerseits, und der blauen Linie C E D (eventuell bei früherem Umbaue der gegenüberliegenden Seite der roth punktierten Linie C E D') andererseits als Baulinie beantragt.

Die St.-R. Schlechter und Rückauf beantragen (ad 1), es seien überdies auch Verhandlungen mit den Eigenthümern des Petermann'schen Hauses wegen Regulierung der Stiegergasse beim Ausgange in die Sechshauser Hauptstraße zu pflegen.

Referenten-Antrag I (mit Zusatz-Antrag Schlechter-Rückauf) und II angenommen; Punkt II an den Gemeinderath.

Über Wunsch des St.-R. Dr. Huber constatiert der Vorsitzende, dass derselbe gegen den Referenten-Antrag (bezüglich der Durchführung der Pfeiffergasse) gesprochen und gestimmt hat.

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz.)

(787.) **St.-R. Müller** referiert über die Durchführung des Projectes für die Canalisierung der Hohen Warte im XIX. Bezirke und beantragt, es sei vorläufig nur eine Vergebung des Canalbaues der Hohen Warte in der Strecke zwischen der Barawitzkagasse und dem Krottenbache vorzunehmen, und seien die erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten, welche mit einem Kostenaufwande von circa 2000 fl. verbunden sind, dem Stadtbaumeister Ed. Rzehaczek als Ersteher der Krottenbacheinwölbung zu dem angebotenen Nachlasse von 6 Percent zu übertragen. Die Arbeiten hinsichtlich der weiteren Strecke des Canales der Hohen Warte wären seinerzeit im Wege einer Offertverhandlung zu vergeben. (Angenommen.)

(765.) **St.-R. v. Götz** referiert über das Gesuch des Michael Böhm um Zusicherung, dass ihm die Benützung des auf die Straße entfallenden, im Plane mit b c d e f bezeichneten Grundstreifens seiner Realität Or.-Nr. 49 Neuwaldegger Hauptstraße, XVII. Bezirk, auch im Falle eines Umbaues, eventuell gegen entsprechenden Pachtzins, belassen werde und beantragt, diese Zusicherung gegen Ausstellung des im Bezirksamts-Antrage erwähnten Reverses zu ertheilen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, dass der abzutretende Grundtheil als öffentliches Gut abgeschrieben und eingelegt werde, dem Bittsteller aber zu eröffnen sei, dass die Gemeinde bereit ist, mit ihm wegen der ferneren Benützung des mehrgedachten Grundes einen Pachtvertrag abzuschließen.

Referent accommodiert sich.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(707.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Stadtbaumeisters Julius Chailly um Verlängerung des Arbeitstermines für die Canalbauten in Penzing, XIII. Bezirk, und beantragt, für den Canalbau in der Schulgasse eine Verlängerung um 17 Tage, für den Canalbau in der Feldgasse eine solche von 12 Tagen, und für die Einwölbung des Ameisbaches eine solche von 45 Arbeitstagen zuzugestehen. (Angenommen.)

(711.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem X. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Capoušek Franz, Schlossergehilfe;
Cermak Josef, Schlossergehilfe;
Urban Johann, Gastwirt;
Pospisil Johann, Tischlergehilfe;
Steffek Johann, Kleinfuhrmann und Grünwarenhändler;
Armstark Josef, Kranken- und Leichenvereinsagent und Hausbesitzer;
Técsi Ferdinand, Meerschaumbildhauer und Hausbesorger;
Oblustil Heinrich, Gastwirt;
Bauer Leopold, Schneidergehilfe;
Berger Johann, Tischlergehilfe, und
Bosak Wenzel, Hauptpolier und Hausbesorger.

(Angenommen.)

(842 ex 1893.) **Derselbe** referiert über mehrere in der Gemeinderaths-Sitzung am 7. Februar 1892 gestellte Anträge wegen Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung, sowie über den Antrag des Gem.-Rathes Markl wegen Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung der Gehalleen im Stadtparke und stellt folgende Anträge:

1. Was den Antrag betrifft:

„Es seien probeweise Gaslaternen mit oben angebrachten Reflectoren, respective matten Gläsern aufzustellen, um dadurch eine bessere Straßenbeleuchtung zu erzielen", so wird beantragt, neuerliche Versuche mit solchen Reflectoren vorzunehmen und zu diesem Behufe an den Gascandelabern auf der gegen die Innere Stadt gelegenen Seite des Franzensringes in der Strecke vom Burgtheater bis zum Schottenringe probeweise Reflectoren anzubringen.

Über das Resultat dieser Versuche ist unter Angabe der beiläufigen Kosten, welche die Anbringung von Reflectoren an den Gaslaternen in sämmtlichen 19 Bezirken Wiens erfordern würde und welche die Gemeinde Wien zu tragen hätte (§ 19 des Gasbeleuchtungsvertrages), an den Stadtrath zu berichten.

Ferner hätte das Stadtbauamt Vorschläge wegen Abänderung der Laternen-Construction und probeweisen Einführung von solchen Laternen auf irgendeiner Strecke zu erstatten." (Angenommen.)

2. Bezüglich des zweiten Antrages:

„Es sei die Intensivbrennerbeleuchtung am Kärnthnerringe, wenigstens in den Sommermonaten, bis 11 Uhr nachts auszudehnen, wird beantragt, die Brenndauer der dermalen am Kärnthner-, Kolowrat- und Parkringe auf der gegen die Innere Stadt gelegenen Seite in der Strecke zwischen der Kärnthnerstraße und Wollzeile aufgestellten 43 Intensivbrenner Nr. 2081 bis 136 nicht nur in den Sommermonaten, sondern auch im Winter bis 11 Uhr nachts zu verlängern, dagegen aber die gegenwärtig bei 24 dieser Intensivbrenner bestehenden halbnächtigen gewöhnlichen Flammen, welche infolge der Verlängerung der Brenndauer der Intensivbrenner bis 11 Uhr nachts nur noch 50 Minuten (11 bis 11 Uhr 50 Minuten) zu functionieren hätten, gänzlich aufzulassen und nur die bei den übrigen 19 Intensivbrennern bestehenden ganznächtigen gewöhnlichen Flammen von 11 Uhr nachts

2

bis zum Morgen brennen zu lassen. (Siehe § 23 des Gasbeleuchtungsvertrages.)

Die jährlichen Mehrkosten dieser Beleuchtungsänderung sind im Budget pro 1894 bei Rubrik XXV 1 a zu berücksichtigen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, die bei den oberwähnten 24 Intensivbrennern bestehenden halbnächtigen Flammen bis zur angegebenen Auslöschzeit zu belassen.

St.-R. v. Götz accommodiert sich.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

3. Was den dritten Antrag anbelangt: „Es seien am Kärnthnerring (Stadtparkseite) die Straßenlaternen mit Intensivbrennern zu versehen", so wird in der Voraussetzung, dass hier nicht nur die Verbesserung der Beleuchtung am Kärnthnerring auf der Seite, auf welcher sich das Hotel Imperial befindet, sondern auch auf der Stadtparkseite des Kolowrat- und Parkringes, somit in der ganzen Strecke der Ringstraße, von der Kärnthnerstraße bis zur Wollzeile (Stadtparkseite) gemeint ist, das Bauamtsproject zur Annahme empfohlen.

Nach diesem Projecte sollen an Stelle der zwischen der Kärnthnerstraße und der Johannesgasse bestehenden 23 Flammen Nr. 2084 bis 1980, wovon gegenwärtig 13 halbnächtig und 10 ganznächtig brennen, Intensivbrenner mit der Brenndauer bis 11 Uhr nachts sowohl während der Sommer- als auch während der Wintermonate errichtet werden.

Weiters soll nach diesem Projecte in der Strecke längs des Stadtparkgitters zwar die Herstellung von Intensivbrennern, respective die Umwandlung der daselbst bestehenden Flammen Nr. 1976 bis 1905 in Intensivbrenner unterbleiben, da die tief herabhängenden Zweige der Alleebäume eine solche Beleuchtung ohnehin nicht zur Geltung kommen lassen würden, dafür sollen aber behufs Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in dieser Strecke zehn gewöhnliche Flammen mit halbnächtiger Brenndauer in den im Plane mit 1 bis 10 bezeichneten Punkten aufgestellt werden.

Die zu diesem Punkte beantragte Beleuchtungsvermehrung im Budget pro 1894 bei Rubrik XXV 1 a ist zu berücksichtigen.

(Angenommen.)

4. Zum vierten Antrage: „Es sei Sorge zu tragen, dass der Effect der Straßenbeleuchtung nicht durch Steckschilder beeinträchtigt werde", wird in Ergänzung der Äußerung des Stadtbauamtes nur noch bemerkt, dass in dieser Angelegenheit seitens des Magistrates eine Note an die k. k. Polizei-Direction gerichtet und diese Behörde um Mitwirkung bei Abstellung dieses Übelstandes ersucht wurde.

St.-R. Dr. Vogler beantragt, es seien die magistratischen Bezirksämter und die Bezirksausschüsse anzuweisen, in Zukunft bei der Ertheilung von Bewilligungen zur Anbringung von Steckschildern darauf zu sehen, dass durch die letzteren keine Beeinträchtigung der Beleuchtung erfolge; auch sei eine Revision der bestehenden Steckschilder in dieser Hinsicht vorzunehmen und die nicht entsprechend angebrachten Steckschilder zu entfernen.

Antrag Dr. Vogler angenommen.

(Während der Erstattung dieses Referates hat Baurath Fausek als Experte fungiert.)

(Schluss der Sitzung.)

Bezirksausschüsse.

Ergebnis der am 15. Februar 1894 vom 3. Wahlkörper des III. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen für den Bezirksausschuss mit der Functionsdauer bis 1897.

Zahl der zu wählenden Bezirksausschüsse	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
2	**Pabst** Heinrich, Blumenhändler und Hausbesitzer, III. Bezirk, Baumgasse 32	1561	1109
	Kutschera Franz Emanuel, Plattierer, III. Bezirk, Hauptstraße 20		1085

Allgemeine Nachrichten.

Approvisionierung.

Borstenviehmarkt vom 13. Februar 1894.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine . . . . . . 2125 Stück
Fettschweine . . . . . 5331 „

Summa . 7456 Stück

Angekauft wurden:

für Wien . . . . 6065 Stück
für das Land . . . . . . 686 „
unverkauft blieben . . . . 725 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine . . . von 30 bis 41 kr. } per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine . . . . „ 37 „ 45 „ }

Der Geschäftsverkehr war für Jungschweine lebhaft und sind deren Preise um 2 bis 3 kr. per Kg. gestiegen, während Fettschweine im Preise unverändert blieben.

* * *

Pferdemarkt vom 13. Februar 1894.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 305 Pferde, — Wägen.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 87—390 fl. per Stück,
„ Schlachtpferde . . . . 16— 66 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Stechviehmarkt vom 15. Februar 1894.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 4045, Kälber lebend 25, Lämmer Waidner 1375, Lämmer lebend 40, Schafe Waidner 462, Schafe lebend 3912, Schweine Waidner 1691, Schweine lebende junge —, Schweine fette —.

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner	per Kg.	von (—) 34 bis 56 (—) kr.
Kälber lebend	„ „	„ (—) 30 „ 46 (—) „
Lämmer Waidner	„ Paar	von 5 bis 12 fl.
Lämmer lebend	„ „	„ 10 „ 11½ „
Schafe Waidner	„ Kg.	von 26 (—) bis 36 (—) kr.
Schafe lebend	„ Paar	von 8 bis 24 fl.
Schafe lebend	„ Kg.	von 18 (—) bis 22 (—) kr.
Schweine Waidner	„ „	„ 44 „ 58 „
Schweine lebend junge	„ „	„ — „ — „
Schweine lebend fette	„ „	„ — „ — „

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 675 Stück Kälber mehr zugeführt. Der Markt verlief sehr flau und sind die Preise um 2 bis 6 kr. per Kg. gefallen.

Auf dem Schafmarkte wurden um 426 Stück Schafe weniger aufgetrieben. Die Kauflust war lebhaft und sind die Preise um ½ bis 1 fl. per Paar gestiegen.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 15. Februar 1894 56 Stück Mast- und 68 Stück Beinlvieh aufgetrieben.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Bericht des Veterinäramtes

über die zum Zwecke des Consums im Gebiete der Stadt Wien vorgenommenen Schlachtungen und die bei der Sanitätsbeschau vorgekommenen Confiscationen.

Im Monate Jänner 1894 wurden in Wien 19.234 Rinder, 32.623 Schweine, 1832 Pferde geschlachtet.

Als gesundheitsschädlich beanständet und der thermo-chemischen Verarbeitung zugeführt wurden: 3 Pferde, 20 Rinder, 19 Kälber, 11 Schafe, 444 Schweine, 119 Stück Hausgeflügel, 72 Stück Federwild, 34 Stück Haarwild, 1250 Stück und 29 kg Fische und 326 Stück nicht ausgetragene Thiere (Föten); ferner 3641 kg Rindfleisch, 3276½ kg Kalbfleisch, 104 kg Schaffleisch, 5½ kg Lammfleisch, 488 kg frisches Schweinfleisch, 57·3 kg geräuchertes Schweinfleisch, 8 kg Pferdefleisch, 41 kg Würste, 413 Stück und 734·5 kg Lungen, 153 Stück und 1041·5 kg Lebern, 9 Milze, 10 Nieren; endlich 2 Zungen, 4 Eutern, 3 Magen-Gedärme und 220 kg diverse Organtheile.

Unter den Vertilgungsursachen sind erwähnenswert: Milzbrand (2 Rinder), Lungenseuche (20 Lungen), Tuberculose (10 Rinder, 255 Lungen, 20 Lebern, 1 Milz, 4 Nieren, 1 Euter und 335 kg Rindfleisch), Finnenkrankheit (258 Schweine, 402 kg frisches Schweinfleisch).

Militär-Angelegenheiten.

(Hauptstellung der in Wien heimatberechtigten Stellungspflichtigen im Jahre 1894.)

Die Hauptstellung der in Wien heimatberechtigten, in den Jahren 1871, 1872 und 1873 geborenen Stellungspflichtigen wird in der Zeit vom 1. März bis 30. April d. J. täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und der drei letzten Tage der Charwoche, von 9 Uhr vormittags an im III. Bezirke, Landstraße, Hauptstraße Nr. 97, stattfinden.

Die einheimischen Stellungspflichtigen, welchen bis längstens 28. Februar d. J. eine Stellungsvorladung nicht zugekommen sein sollte, haben sich wegen Empfangnahme derselben ungesäumt im Conscriptionsamte des Magistrates (I. Bezirk, Rathhausstraße Nr. 12, zur ebenen Erde links) zu melden.

Die Stellungspflichtigen haben rechtzeitig und reinlich am Stellungsplatze zu erscheinen und falls sie auf eine in den §§ 31 bis 34 des Wehrgesetzes bezeichnete Begünstigung in der Erfüllung der Dienstpflicht oder auf die Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes Anspruch erheben, die hiezu erforderlichen Nachweise rechtzeitig beizubringen. Stellungspflichtige, welche die Begünstigung nach den §§. 31 bis 34 des Wehrgesetzes anstreben und auch auf die Zuerkennung der Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes Anspruch haben, können im Falle einer etwaigen Abweisung des Ansuchens um eine der ersterwähnten Begünstigungen die Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes bei der Hauptstellung geltend machen.

Die Vorführung der aus Familienrücksichten Reclamierten wird bei der Stellung in der Reihenfolge der Stellungsliste veranlasst; gleichzeitig wird auch die ärztliche Untersuchung der eventuell in Betracht kommenden männlichen Angehörigen vorgenommen und sodann über die Gesuche um Begünstigung in Erfüllung der Dienstpflicht entschieden werden.

Im Falle des Nichterscheinens solcher zu dem vorerwähnten Zwecke vorgeladenen Personen ist die Reclamation nach den Bestimmungen des § 57 des I. Theiles der Wehrvorschriften abzuweisen, wenn nicht die Erwerbsunfähigkeit des Betreffenden seitens der Gemeindevorsteher als notorisch bestätigt wird.

Stellungspflichtige, welche ohne hinreichende Entschuldigung vor der Stellungs-Commission nicht rechtzeitig erscheinen, werden nach § 44 des Wehrgesetzes behandelt.

Insbesondere wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Nichtbeachtung der Stellungspflicht sowie überhaupt der aus dem Wehrgesetze entspringenden Pflichten durch Unkenntnis dieser Aufforderung oder des Gesetzes nicht entschuldigt werden kann; auch kann das Ausbleiben eines Wehrpflichtigen von der Stellung dann nicht als entschuldigt angesehen werden, wenn derselbe eine Vorladung hiezu nicht erhalten hat.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 12. Februar bis 15. Februar 1894:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Wallensteinstraße, Grundb.-Einl. 4326 und 4328, von Mich. Stirling, Bauführer Th. Bauer (976).

III. Bezirk: Haus, Kleistgasse, Grundb.-Einl. 2692, von Jos. Hörandner, XVII., Annagasse 17, für Victor und Josefa Capek, Bauführer Joh. Wagner (943).

IV. Bezirk: Haus, Große Neugasse 18, von Josef Marek, Baumeister (901).

V. Bezirk: Haus, Griesgasse 29, von Emma Jerkowitz, Schwertgasse 4, Bauführer Jul. Jerkowitz (986).

IX. Bezirk: Haus, Althanplatz, Grundb.-Einl. 1305, von Max Schweinburg, III., Strohgasse 5, Bauführer J. Schwadron (910).

X. Bezirk: Simmeringerstraße, Einl.-Z. 1682, von Felten und Guilleaume, Bauführer Alfred und Oskar Morgenstern (5003).

XII. Bezirk: Einl.-Z. 559, Unter-Meidling, Ecke der Ferdinands- und Bonnygasse, von Wilhelm Schediwy, Ehrenfelsgasse 22, Bauführer Leopold Höfer (3927).

XIV. Bezirk: Drei Stock hohes Wohnhaus, Rudolfsheim, Goldschlagstraße, Einl.-Z. 965, von Josef Krall, XIV., Goldschlagstraße 60, Bauführer Matthias Millik, Maurermeister, XVI., Engerthgasse 6 (4314).

XVI. Bezirk: Haus, Ottakring, Cat.-Parc. 2930 und 2436, Einl.-Z. 2498, Kuffnergasse, von Josef und Marie Exner, XVI., Lerchenfeldergürtel 33, Bauführer Th. Bauer (5790).

" " Haus, Ottakring, Gablenzgasse, Cat.-Parc. 2840, Einl.-Z. 2762, von Josef Menschik, XVI., Hasnerstraße 35, Bauführer Thomas Hofer (5926).

" " Haus, Ottakring, Gablenzgasse, Cat.-Parc. 2944, Einl.-Z. 2850, von Josef und Marie Exner, XVI., Lerchenfeldergürtel 33, Bauführer Thomas Hofer (5928).

" " Haus, Ottakring, Gablenzgasse, Cat.-Parc. 2932 und 2472, Einl.-Z. 2499, von Josef und Marie Exner, XVI., Lerchenfeldergürtel 33, Bauführer Thomas Hofer (5930).

" " Haus, Neulerchenfeld, Herbststraße 43, Einl.-Z. 755, von Ferdinand Meißner, XVI., Peyerlgasse 17, Bauführer Theodor Weninger (6363).

" " Haus, Ottakring, Wurlitzergasse 39, von Johann Gallat, XVI., Wurlitzergasse 35, Bauführer Th. Bauer (6368).

XVII. Bezirk: Hochparterre-Haus, Dornbach, Ottakringerstraße, Einl.-Z. 785, Parc. 1149/8, von Karl und Hans Lorenz, I., Wipplingerstraße 20, Bauführer W. Gabauer (4945).

" " Hochparterre-Haus, Dornbach, Ottakringerstraße Einl.-Z. 784, Parc. 1149/10, von Karl und Hans Lorenz, I., Wipplingerstraße 20, Bauführer W. Gabauer (4946).

XVIII. Bezirk: Hausbau, Gersthof, Ecke der Erndt- und Wallrißgasse, von Paul Oberst, Bauführer derselbe (4530).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Hoftract, Hannovergasse 23, von Leopold Auer, Bauführer F. Novak (934).

VIII. Bezirk: Bennogasse 4, von Peter Smola, Bauführer A. Haunzwickl (912).

IX. Bezirk: Seitentract, Liechtensteinstraße 7, von August Hofbauer, Bauführer H. Ohrner (918).

X. Bezirk: Karmarschgasse, Ecke der Simmeringerstraße, von Rosalia Neumann, Bauführer Ferd. Henneberg (5382).

" " Inzersdorferstraße 25, von Josef Milaček, Bauführer R. Breitenecker (5385).

XVI. Bezirk: Seitentract, Ottakring, Wurlitzergasse 37, von Leop. Berger, XVII., Gschwandnergasse 34, Bauführer Th. Bauer (6366).

" " Seitentract, Neulerchenfeld, Hauptstraße 7, von Julius Dirnböck, XVI., Hauptstraße 7, Bauführer Josef Baldia (6602).

" " Maschinenhaus, Stall und Remise, Ottakring, Gablenzgasse 98, von Konrad Binkelmann und Johann Welz (ebenda), Bauführer Ferd. Baldia und Jos. Schmetterer (6785).

XVIII. Bezirk: Währing, Karl Ludwigstraße 34, von Josef und Aloisia Dorfinger, ebenda, Bauführer Franz Simlinger (4660).

XIX. Bezirk: Stall, Wagenremise, offene Schupfe, Verlängerung des Seitentractes, Ober-Döbling, Hirschengasse 54, von Karl Schirm, XIX., Donaugasse 11, Bauführer A. Micheroli (2879).

" " Adaptierungen und Zubau von Zimmern, Nussdorf, Nussdorferlände 33, von Gustav Honig, XIX., Gärtnergasse 97, Bauführer Karl Höllerl (2903).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Bauernmarkt 14, von Karl Fuchs, Bauführer C. Frick, (968).

" " Tuchlauben 24, von Eduard Frauenfeld und Berghof, Baumeister (916).

II. Bezirk: Mühlhaftplatz, Dammhaufen Nr. 6, von Joh. Schrank, Bauführer ? (897).

" " Klosterneuburgerstraße 47, von Jos. Heller & Comp., Bauführer Jos. Fiedler, Maurermeister (927).

" " Afperngasse 1, von Johann Nowak, Maurermeister (933).

" " Kleine Sperlgasse 10 (Gemeindehaus), von der Stadt Wien, Bauführer F. Dazelmüller (949).

" " Klosterneuburgerstraße 28, von Joh. Kreutzer, Maurermeister (991).

IV. Bezirk: Lambrechtgasse 15, von Dr. Paul Ritt. v. Duniecki, Mittersteig 15, Bauführer F. Spilka (899).

" " Ziegelofengasse 5, von Karl Obendorfer, Bauführer Mochal & Prokop (959).

" " Karolinengasse 21, von Theresia Mayer, Bauführer Adolf Maier (962).

VI. Bezirk: Mariahilferstraße 76, von Rosa Farolin, Bauführer Jos. Hartl (911).

VI. Bezirk: Amerlingstraße 2, von Přihoda & Nemeček, Bauführer ? (917).

IX. Bezirk: Liechtensteinstraße 76, von Gustav Hofbauer, Bauführer H. Ohrner (918).

X. Bezirk: Himbergerstraße 111, von Karl Schuhbauer, Bauführer W. Laitl (5491).

XII. Bezirk: Unter-Meidling, Reschgasse 22, von Wenzel Prazak, Bauführer Rud. Graf (4104).

" " Hetzendorf, Hauptstraße 69, von Karl Donner, Bauführer Josef Schäufler (4222).

XVI. Bezirk: Ottakring, Hyrtlgasse 8, von Wilhelmine Lamp, XVI., Eisnerstraße 19, Bauführer Thomas Mann (5783).

" " Neulerchenfeld, Gaullachergasse 35, von Eduard Riemer, XV., Burggasse 7, Bauführer Matthias Millik (6114).

" " Ottakring, Breitenseerstraße 4, von Johann und Karoline Cufik, ebenda, Bauführer Franz Klein (8).

" " Ottakring, Schulgasse 17, von Wenzel Panok, ebenda, Bauführer Franz Lehninger (6492).

" " Ottakring, Hauptstraße 55, von Franz Leppa, ebenda, Bauführer Thomas Hofer (6603).

" " Neulerchenfeld, Grundsteingasse 15, von Johann Meidl, noe. des nichtbenannten Hauseigenthümers, Bauführer Joh. Meidl (6784).

XVII. Bezirk: Hernals, Leopoldigasse 54, von Karl Tauschek, XVII., Leopoldigasse 54, Bauführer Josef Schmalzhofer (5061).

XVIII. Bezirk: Weinhaus, Herrengasse 12, von Josef Arnold, Weinhaus, Herrengasse 12, Bauführer Franz Kaindl (4056).

" " Adaptierung einer Wagnerwerkstätte zu einem Stall, Weinhaus, Or.-Nr. 40 Herrengasse, von Georg Scheidl, Herrengasse 40, Bauführer ? (4625).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Hofmauer, Kronprinz Rudolfstraße 15, von Fried. Gutmann (940).

XII. Bezirk: Cylinder-Rauchfangherstellung, Unter-Meidling, Breitenfurtherstraße 11, von Magdalena Engelhardt, Bauführer Michael Weilgoni (4214).

XIV. Bezirk: Erhöhung der Hofabschlussmauer, Rudolfsheim, Braunhirschengasse 12, von Josef Spilka, XIV., Braunhirscheng. 12, Bauführer ? (4228).

" " Herstellung von Ausgängen, Rudolfsheim, Prinz Karlgasse 17, von Max Springer, Bauführer Edmund Swarzer, Stadtbaumeister, XIV., Schmelzgasse 2 (4369).

XVI. Bezirk: Nebentreppe, Neulerchenfeld, Lerchenfeldergürtel 19, von Emil Salter, ebenda, Bauführer Franz Bock (5924).

" " Schupfen und Senkgrube, Ottakring, Degengasse 94, von Josef und Constantia Kasberger, ebenda, Bauführer Franz Ferenda (6113).

XIX. Bezirk: Scheune, Ober-Sievering, Hauptstraße neben Nr. 89, von Eduard Wilhelmy, Ober-Sievering, Hauptstraße 15, Bauführer Joh. Oesterreicher (2992).

Stockwerks-Aufsetzungen:

XVI. Bezirk: Ottakring, Lienfeldergasse 34, von Georg und Marie Oberhauser, ebenda, Bauführer Georg Kovařik (6493).*)

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Wasnergasse, Grundb.-Einl. 2514, von Max Spitzer, Webergasse 15, nomine Joh. Dreisieber (938).

III. Bezirk: Streichergasse, Grundb.-Einl. 2788, von Adolf Seidler, Lerchenfelderstraße 73 (981).

V. Bezirk: Kompertgasse, Grundb.-Einl. 1706, von Jos. Jak. Jostal, Wohllebengasse 10 (898).

" " Wienstraße 28, von Franz Polobaink (979).

" " Pilgramgasse 10, von Anton Kantz (982).

VI. Bezirk: Wallgasse 25, von Maria Belada (965).

X. Bezirk: Columbusgasse 5, von Josef Zeitlinger (5496).

XII. Bezirk: Einl.-Z. 559 Unter-Meidling, Ecke der Ferdinands- und Bonnygasse, von Wilhelm Schediwy (3928).

" " Einl.-Z. 947 Unter-Meidling, Laudongasse 14, von Josef Rucker (4215).

XVI. Bezirk: Ottakring, Gablenzgasse, Cat.-Parc. 2846, Einl.-Z. 2762, von Josef Menschik (5925).

" " Ottakring, Gablenzgasse, Cat.-Parc. 2944, Einl.-Z. 2850, von Josef und Marie Exner, XVI., Lerchenfeldergürtel 33 (5927).

" " Ottakring, Gablenzgasse, Cat.-Parc. 2932 und 2472, Einl.-Z. 2499, von Josef und Marie Exner, XVI., Lerchenfeldergürtel 33 (5929).

" " Neulerchenfeld, Koppstraße, Cat.-Parc. 208, Einl.-Z. 594, von Franz Kornherr, XVI., Peyerlgasse 23 (6085).

" " Ottakring, Wurlitzergasse 39, von Johann Gallat, XVI., Wurlitzergasse 35 (6367).

---

*) Es wird außer der Aufsetzung zweier Stockwerke auch ein ebenerdiger Hoftract gebaut.

XVII. Bezirk: Hernals, Realität, Einl.-Z. 80, Parcelle Nr. 539/1, 539/2, 540/1, 540/2, 540/13, 540/14, 540/15 und 540/16, von Josef Verderber, Eduard und Alois Richter (4782).
„ „ Hernals, Lobenhauerngasse, Or.-Nr. 22, Einl.-Z. 1128, Parcelle 552/3, von Franz Haslinger (5101).
XVIII. Bezirk: Areale, Grundb.-Einl. 506, Cat.-Parc. 448/1, Währing, Gürtelstraße, von Karl Obermayer jun. (4220).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

II. Bezirk: Lichtenauergasse 5, von Josef Keck (895).
„ „ Kleine Pfarrgasse 12, von Wendelin Kühnel, Gießaufgasse 2 (970).
„ „ Taborstraße 9, von Fried. Szarvasy (989).
III. Bezirk: Streichergasse, Grundb.-Einl. 2788, von Victor Gettwert, Baumeister (939).
„ „ Pfefferhofgasse 1, von Josef Fiedler, Maurermeister (906).
„ „ Erdbergstraße 148 bis 150, von Wendelin Kühnel, Gießaufgasse 2 (969).
„ „ Rennweg 71, von Johann Reinwein (974).
IV. Bezirk: Schaumburgergasse 13, von Oskar Laske, Baumeister (924).
„ „ Wiedner Hauptstraße 20, von Holzmann & Comp., Baumeister (905).
„ „ Schleifmühlgasse 11, 13, 15, von Karl Quidenus, Baumeister (950).
VI. Bezirk: Mariahilferstraße 11, von Jg. Hranika, Baumeister (990).
VII. Bezirk: Burggasse 81, von Heinrich Ohrner, Baumeister (936).
„ „ Halbgasse 1 und Kaudlgasse 28, von F. Wagner, Baumeister (942).
VIII. Bezirk: Lerchenfelderstraße 74, von Kupka & Orglmeister, Baumeister (960).
„ „ Kochgasse 9, von Josef Spilka, Baumeister (983).
IX. Bezirk: Liechtensteinstraße 36, von Josef Kalas, Maurermeister (893).
„ „ Höfergasse 5, von Alb. Schumacher, Baumeister (914).

Realitäten-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 31. Jänner 1894.

I. Bez., Freyung 1, Grdb.-Einl. 325, bisheriger Besitzer Kuffner Jakob 1/2, grundbücherlich übertragen an Kuffner Wilh. 1/4, Kuffner Karl 1/4 am 19. Dec. 1893.
„ „ Tuchlauben 11, Grdb.-Einl. 1323, bish. Bes. Kuffner Jakob 1/2, grdb. übertr. an Kuffner Wilh. 1/4, Kuffner Karl 1/4, am 19. Dec. 1893.
„ „ Eßlinggasse 15, Grdb.-Einl. 250, bish. Bes. Moor Jakob, grdb. übertr. an Martha v. Schmitt, am 28. Dec. 1893.
„ „ Tiefer Graben 30, Grdb.-Einl. 1308, bish. Bes. Olzer Adolf 1/3, grdb. übertr. an Neteke Marie 1/3, am 19. Dec. 1893.
„ „ Johannesgasse 11, Grdb.-Einl. 529, bish. Bes. Winterhalder Marie v., grdb. übertr. an Goldberg'sche Stiftung, am 17. Oct. 1893.
„ „ Spiegelgasse 4, Grdb.-Einl. 1224, bish. Bes. Gröbner Karl 1/4, Gröbner Gabriele 1/4, Gröbner Helene 1/4, Young Pauline 1/4, grdb. übertr. an Schwarz Emil 1/2, Steiner Samuel 1/2, am 23. Jän. 1894.
„ „ Wallfischgasse 3, Grdb.-Einl. 1546, bish. Bes. Wilhelm Ritter Mauthner von Mauthstein 1/3, grdb. übertr. an Josefine Mauthner von Mauthstein 1/3, am 16. Dec. 1893.
„ „ Zelinkagasse 12, Grdb.-Einl. 1486, bish. Bes. Moor Jakob, grdb. übertr. an Helene v. Schmitt, am 28. Dec. 1893.
II. Bez., Leopoldsgasse 39, Grdb.-Einl. 945, bish. Bes. Mikschitz Veronika 1/4, grdb. übertr. an Mikschitz Josef 1/4, am 9. Dec. 1893.
„ „ Schiffamtsgasse 16, Grdb.-Einl. 1653, bish. Bes. Schneider Marie, grdb. übertr. an die Congregation der PP. Redemptoristen in Hernals 1/3, Congregation der Schwestern vom III. Orden des heil. Franz v. Assisi in Wien 1/3, Schneider Joh. sen. 1/15, Benysek Theresia, geb. Schneider 1/15, Dosoudil Antonie, geb. Schneider 1/15, Schneider Marie 1/15, Schneider Franz jun. 1/45, Arbeit Marianne, geb. Schneider 1/45, Schneider Joh. jun. 1/45, am 3. Nov. 1893.
„ „ Vereinsgasse 2, Grdb.-Einl. 2270, bish. Bes. Falka Franz, grdb. übertr. an Halounek Johann, am 4. Jänner 1894.
„ „ Treustraße 3, Grdb.-Einl. 4269, bish. Bes. Weiner Heinrich, grdb. übertr. an Braun Friederike, am 28. Dec. 1893.
„ „ Kleine Stadtgutgasse Grdb.-Einl. 4318, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Lehr Josef 1/2, Ziak Marie, geb. Lehr 1/2, am 8. Jän. 1894.
III. Bez., Klimschgasse 18, Grdb.-Einl. 2358, bish. Bes. Bauer Mich. 1/2, grdb. übertr. an Bauer Anna 1/2, am 12. Dec. 1893.
„ „ Hauptstraße 21, Grdb.-Einl. 863, bish. Bes. Fuchs Heinr. 1/324, Fuchs Franz X. jun. 1/324, Walter Theresia 1/324, Schöppl Hermine 1/324, Schmidt Amalie 1/324, Schöppl Louise 1/324, Prechnofsky Karoline 1/324, Wernighy Marie 1/324, Mittermann Sophie 1/324, Zett Julie 1/324, Mittermann Marie 1/324, Mittermann Louise 1/324, Mittermann Anton 1/324, Mittermann Rudolf 1/324, grdb. übertr. an Fuchs Franz X., am 6. Nov., 24. Dec., 9. Nov., 27. Dec., 14. Nov., 18. Dec., 14. Nov., 28. Dec. 1893.
IV. Bez., Lambrechtgasse 15, Grdb.-Einl. 417, bish. Bes. Lambert Adolf, grdb. übertr. an Baminger Anna 1/2, Dr. Paul Ritter von Duniecki 1/2, am 15. Jänner 1894.
„ „ Große Neugasse 18, Grdb.-Einl. 556, bish. Bes. Kuffler Leop. 1/2, Korwill Moriz 1/2, grdb. übertr. an Marek Josef 1/2, Marek Adele 1/2, am 30. Sept. 1893.
„ „ Starhemberggasse 27, Grdb.-Einl. 765, bish. Bes. Goldschmidt Ernst, grdb. übertr. an Schibich Franz 1/2, Schibich Francisca 1/2, am 30. Dec. 1893.
„ „ Preßgasse 23/25, Grdb.-Einl. 638/639, bis. Bes. Fernau Albert, je 1/4, grdb. übertr. an Rosenberg Eleonore, verehelicht gewesene Krotoschiner je 1/4, am 17. December und Nachtrag 29. Dec. 1893.
V. Bez., Brandmayergasse, Grdb.-Einl. 1884, bish. Bes. Stein Leopold, grdb. übert. an Pitsch Hugo, am 9. Jän. 1894.
VII. Bez., Schottenfeldgasse 26, Grdb.-Einl. 910, bish. Bes. Ludwig Andr. 1/2, grdb. übertr. an Ludwig Johann, am 30. Dec. 1893.
„ „ Breitegasse 17, Grdb.-Einl. 114, bish. Bes. Agoston Marie 1/8, Desmette August 13/24, Staniek Anton 1/6, Paulay Marie 1/6, grdb. übertr. an Schweinburg Emanuel 1/3, Schweinburg Ed. 1/3, Schweinburg Alois 1/3, am 30. Dec. 1893 und 3. Jän. 1894.
IX. Bez., Wagnergasse 13, Grdb.-Einl. 1075. bish. Bes. Bauer Michael 1/2, grdb. übertr. an Bauer Anna 1/2, am 12. Dec. 1893.
„ „ Rothen Löwengasse 21, Grdb.-Einl. 799, bish. Bes. Bauer Michael 1/2, grdb. übertr. an Bauer Anna 1/2, am 12. Dec. 1893.
„ „ Rothen Löwengasse 12, Grdb.-Einl. 791, bish. Bes. Bauer Michael 1/2, grdb. übertr. an Bauer Anna 1/2, am 12. Dec. 1893.
„ „ Badgasse 33, Grdb.-Einl. 110, bish. Bes. Bauer Michael 1/1, grdb. übertr. an Bauer Anna 1/1, am 12. Dec. 1893.
X. Bez., Dampfgasse 23, Grdb.-Einl. 249, bish. Bes. Egg Jakob, grdb. übertr. an Gattineau Georg 1/2, Gattineau Babette Sidonie 1/2, am 10. Jän. 1894.
„ „ Buchengasse 136, Grdb.-Einl. 143, bish. Bes. Guth Johann, grdb. übertr. an Menzel Marie, am 31. Dec. 1893.
XII. Bez., Unter-Meidling, C.-Nr. u. Einl.-Z. 443, bish. Bes. Jahnel Franz 1/2, grdb. übertr. an m. Jahnel Franz 1/14, m. Jahnel Alois 1/14, m. Jahnel Hermine 1/14, m. Jahnel Georg 1/14, m. Jahnel Heinrich 1/14, m. Jahnel Karl 1/14, m. Jahnel Anna 1/14, am 23. Oct. 1893.
„ „ Unter-Meidling, Grdb.-Einl. 375, bish. Bes. Kunesch Josef, grdb. übertr. an Podany Aloisia 1/4, Kunesch Josef 1/4, Kunesch Ludwig 1/4, Kaspar Anna 1/4, am 14. Dec. 1893.
„ „ Hetzendorf, Grdb.-Einl. 47, bish. Bes. Reinhart Josef 1/2, grdb. übertr. an Wieser 1/6, m. Reinhart Adam 1/6, m. Reinhart Hedwig 1/6, am 14. Dec. 1893.
„ „ Ober-Meidling, Grdb.-Einl. 80, bish. Bes. Gutmann Siegm. 1/6, grdb. übertr. an Gutmann Karl 1/6, am 4. Jän. 1894.
XIII. Bez., Unter-Baumgarten, Grdb.-Einl. 211, bish. Bes. Hörbenstein Christine 1/3, grdb. übertr. an Hörbenstein Josefa 1/6, Hörbenstein Therese 1/6, am 5. Jän. 1894.
„ „ Unter-St. Veit, Grdb.-Einl. 38, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Reif Karl 1/2, Reif Betti 1/2, am 11. Jän. 1894.
„ „ Ober-St. Veit, Grdb.-Einl. 113, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Pitka Ludwig 1/2, Pitka Katharina 1/2, am 30. Dec. 1893.
„ „ Hietzing, Grdb.-Einl. 170, bish. Bes. Königswarter Moriz Freiherr von, grdb. übertr. an Charlotte Freiin von Königswarter, geb. v. Wertheimstein, am 27. Dec. 1893.
„ „ Penzing, Grdb.-Einl. 115, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Oeberst Josef 1/2, Oeberst Helene 1/2, am 13. Jän. 1894.
„ „ Penzing, Grdb.-Einl. 48, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an a) Fischer Karl sen., b) Fischer Marie, am 30. Nov. 1893.
„ „ Penzing, Grdb.-Einl. 604. bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Beninger Justine, am 11. Jän. 1894.
„ „ Hütteldorf, Grdb.-Einl. 237, bish. Bes. Rainer Josefine 1/2, grdb. übertr. an Rainer Anton, am 22. Sept. 1893.
„ „ Speising, Grdb.-Einl. 118, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Runge Friedrich, am 13. Jän. 1894.
„ „ Speising, Grdb.-Einl. 31, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Obermasser Rosa, am 8. Dec. 1893.
„ „ Lainz, Grdb.-Einl. 58, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Groiß Konrad 1/2, Groiß Marie 1/2, am 5. Jän. 1894.
XIV. Bez., Rudolfsheim, Grdb.-Einl. 782, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Halbritter Josef, am 16. Jän. 1894.
„ „ Rudolfsheim, Grdb.-Einl. 65, 66, 265, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Firma Max Springer, am 28. Dec. 1893.
„ „ Rudolfsheim, Grdb.-Einl. 792, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schuster Marie, am 12. Dec. 1893.
„ „ Rudolfsheim, Grdb.-Einl. 314, bish. Bes. m. Friedrich Wilh. und m. Friedrich Josefa 2/10, grdb. übertr. an Honas Marie 2/10, am 23. Dec. 1893.

XIV. Bez., Sechshaus, Grdb. Einl. 62, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Zimmermann Peregrin, am 2. Jän. 1894.

XV. Bez., Fünfhaus, Grdb.-Einl. 244, bish. Bes. m. Unger Michaela 1/16, grdb. übertr. an m. Unger Georg 1/48, m. Unger Wilhelmine 1/48, m. Unger Karl 1/48, am 9. Dec. 1893.

XVI. Bez., Neulerchenfeld, Grdb.-Einl. 292, bish. Bes. Friedl Johann 1/2, grdb. übertr. an Friedl Elisabeth 1/2, am 2. Dec. 1893.

" " Ottakring, Grdb.-Einl. 122, 252, 297, 334, 82, 140, 141, 587, 92, 139, 118, 242, 266, 120, 98, 202, 681, bish. Bes. Kuffner Jakob je 1/2, grdb. übertr. an Kuffner Wilhelm je 1/4, Kuffner Karl je 1/4, am 19. Dec. 1893.

" " Ottakring, Grdb.-Einl. 421, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Michael Heinrich, am 15. Jän. 1894.

" " Ottakring, Grdb.-Einl. 1368, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Spitz Leopold 1/2, Spitz Theresia 1/2, am 14. Jän. 1894.

" " Ottakring, Grdb.-Einl. 278, bish. Bes. Joscht Margaretha, verwitwet gewesene Koza 1/2, grdb. übertr. an Schimek Rosina 1/4, Kudlaczek Francisca 1/4, am 24. Dec. 1893.

" " Ottakring, Odoakergasse 26, Grdb.-Einl. 26, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Radlmacher Anton 1/2, Landa Karl 1/2, am 14. Jän. 1894.

" " Ottakring, Grdb.-Einl. 545, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Falig Jette, am 18. Jän. 1894.

" " Ottakring, Grdb.-Einl. 201, bish. Bes. Schweizer Ludwig 1/8, grdb. übertr. an Maresch Franz 1/8, am 8. Jän. 1894.

" " Ottakring, Grdb.-Einl. 201, bish. Bes. Sattler Adalbert 1/4, grdb. übertr. an Maresch Franz 1/4, am 3. Jän. 1894.

XVII. Bez., Hernals, Grdb.-Einl. 753, bish. Bes. Bauer Michael 1/2, grdb. übertr. an Bauer Anna 1/2, am 12. Dec. 1893.

" " Hernals, Grdb.-Einl. 828, bish. Bes. Englisch Philipp, grdb. übertr. an Löwy Aloisia, geb. Englisch 1/3, Perlsee Karoline, geb. Englisch 1/3, Beer Barbara, geb. Englisch 1/3, am 29. Dec. 1893.

" " Grdb.-Einl. 865, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Perstinger Karl, 10. Jän. 1894.

XVIII. Bez., Währing, Grdb.-Einl. 422, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Grager Antonie, geb. Busch, am 16. Jän. 1894.

" " Währing, Grdb.-Einl. 1342, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schebesta Katharina 1/2, Schebesta Josef 1/2, am 8. Nov. (24. Nov.) 1893.

" " Währing, Grdb.-Einl. 1342, bish. Bes. Schebesta Josef 1/2, grdb. übertr. Schebesta Katharina 1/2, am 8. Nov. 1893.

" " Gersthof, Grdb.-Einl. 308, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Soldan Joh., am 11. Jän. 1894.

Baustellen-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 31. Jänner 1894.

II. Bez., C.-Nr. 166, Parcelle Nr. 3505/6, bisheriger Besitzer ?, grundbücherlich übertragen an Hartung Gottfried 1/2, Hartung Anna 1/2, am 2. Jän. 1894.

" " Jägerstraße C.-Nr. 745, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Hamburg Mendel am 3. Jän. 1894.

X. Bez., C.-Nr. 1466, 1467, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Straßberg Jakob Schya am 4. Jän. 1894.

XI. Bez., Kaiser-Ebersdorf, Einl.-Z. 546, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kimmerl Josef 1/2, Kimmerl Marie 1/2, am 7. Jän. 1894.

" " Simmering, Einl.-Z. 1383, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Peschke Franz 1/2, Peschke Josefa 1/2, am 8. Jän. 1894.

XII. Bez., Hetzendorf, Einl.-Z. 185, C.-Z. 208, bish. Bes. Reinhard Josef 1/2, grdb. übertr. an Wieser Marie 1/6, m. Reinhart Adam 1/6, m. Reinhart Hedwig 1/6, am 14. Dec. 1893.

" " Ober-Meidling, Einl.-Z. 79, C.-Z. 74, bish. Bes. Gutmann Siegmund, grdb. übertr. an Gutmann Karl, am 4. Jän. 1894.

" " Unter-Meidling, Grdb.-Einl. 375, C.-Z. 29/4, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Poddany Aloisia 1/4, Kunesch Josef 1/4, Kunesch Ludwig 1/4, Kaspar Anna 1/4, am 14. Dec. 1893.

" " Unter-Meidling, Einl.-Z. 443, C.-Nr. 566, bish. Bes. Jahnel Franz 1/2, grdb. übertr. an m. Jahnel Franz 1/14, m. Jahnel Alois 1/14, m. Jahnel Hermine 1/14, m. Jahnel Georg 1/14, m. Jahnel Heinrich 1/14, m. Jahnel Karl 1/14, m. Jahnel Anna 1/14, grdb. übertr. am 23. Oct. 1893.

" " Unter-Meidling, Einl.-Z. 944, C.-Z. 207/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Aicher Josef 1/2, Aicher Anna 1/2, am 2. Jän. 1894.

XIII. Bez., Lainz, Einl.-Z. 35, P.-Nr. 83, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Groiß Konrad 1/2, Groiß Marie 1/2, am 5. Jän. 1894.

" " Speising, Einl.-Z. 111, P.-Nr. 234, Einl.-Z. 125, P.-Nr. 259/5, 446/1, 446/2, Einl.-Z. 235, P.-Nr. 446/3, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Obermaffer Rosa, am 8. Dec. 1893.

" " Speising, Einl.-Z. 5, P.-Nr. 7/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Runge Friedrich, am 13. Jän. 1894.

" " Penzing, Einl.-Z. 161, P.-Nr. 243, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Oeberst Josef 1/2, Oeberst Helene 1/2, am 13. Jän. 1894.

XIII. Bez. Penzing, Einl.-Z. 71, P.-Nr. 111, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Fischer Karl sen., Fischer Marie, am 30. Nov. 1893.

" " Hietzing, Einl.-Z. 152, P.-Nr. 269, 270, 272, bish. Bes. Moriz Freih. v. Königswarter, grdb. übertr. an Charlotte Freiin v. Königswarter, geb. v. Wertheimstein, am 27. Dec. 1893.

" " Ober-St. Veit, Einl.-Z. 389, P.-Nr. 505, 506, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Dr. Karl Ludwig Maschke, am 24. Jän. 1894.

" " Ober-St. Veit, Einl.-Z. 344, P.-Nr. 424/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Pitka Ludwig 1/2, Pitka Katharina 1/2, am 30. Dec. 1893.

" " Unter-St. Veit, Einl.-Z. 33, P.-Nr. 74/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Reif Karl 1/2, Reif Betti 1/2, am 11. Jän. 1894.

" " Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 314, P.-Nr. 85/7, bish. Bes. Hörbenstein Christine 1/3, grdb. übertr. an Hörbenstein Josefa 1/6, Hörbenstein Therese 1/6, am 5 Jän. 1894.

" " Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 79, P.-Nr. 149/1, 149/2, bish. Bes. Schnepfhagen Karl, grdb. übertr. an Leeb Josef, am 6. Jän. 1894.

" " Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 140, P.-Nr. 211, bish. Bes. Müllner Leopold 1/2, grdb. übertr. an m. Müllner Anna 1/6, m. Müllner Leopold 1/6, m. Müllner Ludmilla 1/6, am 19. Dec. 1893.

" " Unter-St. Veit, Einl.-Z. 230, P.-Nr. 193/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Heinrich Mautner R. v. Markhof, am 9. Jän. 1894.

" " Hütteldorf, Einl.-Z. 165, P.-Nr. 401/2, 401/4, Einl.-Z. 166, P.-Nr. 401/3, bish. Bes. Rainer Josefine 1/2, grdb. übertr. an Rainer Anton, am 7. Nov. 1893.

" " Hütteldorf, Einl.-Z. 382, P.-Nr. 646/45, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Herberth Leopold 1/2, Herberth Clara 1/2, am 3. Jän. 1894.

XIV. Bez., Rudolfsheim, Einl.-Z. 904, P.-Nr. 1080, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Borek Johann, am 10. Jän. 1894.

" " Rudolfsheim, Einl.-Z. 1036, P.-Nr. 434, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Marie David, am 4. Jän. 1894.

" " Rudolfsheim, Einl.-Z. 942, P.-Nr. 1259, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schuster Marie, am 12. Dec. 1893.

XV. Bez., Fünfhaus, Einl.-Z. 22, C.-P. 186/4, 188/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Erzherzogin Sophienspitals-Stiftung in Wien, am 12. Jän. 1894.

XVI. Bez., Ottakring, Einl.-Z. 2849, C.-P. 2943, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Debeček Heinrich 1/2, Debeček Marie 1/2, am 9. Jän. 1894.

" " Einl.-Z. 437, C.-P. 2416, 2418 bis 2421, Einl.-Z. 1397, C.-P. 2410, 2412, Einl.-Z. 1725, C.-P. 2596, Einl.-Z. 1726, C.-P. 2597, Einl.-Z. 1727, C.-P. 2595, Einl.-Z. 1728, C.-P. 2594, Einl.-Z. 1729, C.-P. 2592, Einl.-Z. 1730, C.-P. 2593, Einl.-Z. 1731, C.-P. 2591, Einl.-Z. 1732, C.-P. 2590, Einl.-Z. 1733, C.-P. 2588, Einl.-Z. 1734, C.-P. 2589, Einl.-Z. 1736, C.-P. 2586, Einl.-Z. 1737, C.-P. 2585, Einl.-Z. 1738, C.-P. 2603, Einl.-Z. 1739, C.-P. 2602, Einl.-Z. 1740, C.-P. 2601, Einl.-Z. 1741, C.-P. 2604, Einl.-Z. 1742, C.-P. 2605, Einl.-Z. 1743, C.-P. 2607, Einl.-Z. 1744, C.-P. 2606, Einl.-Z. 1745, C.-P. 2608, Einl.-Z. 1746, C.-P. 2609, Einl.-Z. 1747, C.-P. 2611, Einl.-Z. 1748, C.-P. 2610, Einl.-Z. 1749, C.-P. 2612, Einl.-Z. 1750, C.-P. 2613, Einl.-Z. 1751, C.-P. 2614, Einl.-Z. 1752, C.-P. 2702, Einl.-Z. 1755, C.-P. 2697, Einl.-Z. 1756, C.-P. 2698, Einl.-Z. 1757, C.-P. 2696, Einl.-Z. 1758, C.-P. 2695, Einl.-Z. 1759, C.-P. 2693, Einl.-Z. 1760, C.-P. 2694, Einl.-Z. 1761, C.-P. 2692, Einl.-Z. 1762, C.-P. 2691, Einl.-Z. 1763, C.-P. 2688, Einl.-Z. 1764, C.-P. 2689, Einl.-Z. 1765, C.-P. 2690, Einl.-Z. 1767, C.-P. 2583, Einl.-Z. 1768, C.-P. 2584, Einl.-Z. 1769, C.-P. 2578, Einl.-Z. 1770, C.-P. 2577, Einl.-Z. 1771, C.-P. 2574, Einl.-Z. 1772, C.-P. 2573, Einl.-Z. 1773, C.-P. 2616, Einl.-Z. 1774, C.-P. 2617, Einl.-Z. 1775, C.-P. 2618, Einl.-Z. 1776, C.-P. 2619, Einl.-Z. 1777, C.-P. 2621, Einl.-Z. 1778, C.-P. 1620, Einl.-Z. 1779, C.-P. 2622, Einl.-Z. 1780, C.-P. 2623, Einl.-Z. 1781, C.-P. 2625, Einl.-Z. 1782, C.-P. 2624, Einl.-Z. 1783, C.-P. 2626, Einl.-Z. 1784, C.-P. 2627, Einl.-Z. 1788, C.-P. 2628, Einl.-Z. 1789, C.-P. 2686, Einl.-Z. 1790, C.-P. 2685, Einl.-Z. 1791, C.-P. 2684, Einl.-Z. 1792, C.-P. 2683, Einl.-Z. 1793, C.-P. 2680, Einl.-Z. 1794, C.-P. 2681, Einl.-Z. 1795, C.-P. 2679, Einl.-Z. 1796, C.-P. 2678, Einl.-Z. 1797, C.-P. 2677, Einl.-Z. 1798, C.-P. 2676, Einl.-Z. 1807, C.-P. 2563, Einl.-Z. 1811, C.-P. 2633, Einl.-Z. 1812, C.-P. 2639, Einl.-Z. 1813, C.-P. 2642, Einl.-Z. 1814, C.-P. 2643, Einl.-Z. 1818, C.-P. 2669, Einl.-Z. 1819, C.-P. 2668, Einl.-Z. 1820, C.-P. 2667, Einl.-Z. 1821, C.-P. 2666, Einl.-Z. 1822, C.-P. 2663, Einl.-Z. 1823, C.-P. 2664, Einl.-Z. 1825, C.-P. 2661, Einl.-Z. 1827, C.-P. 2660, Einl.-Z. 1711, C.-P. 1658/30, bish. Bes. Kuffner Jakob 1/2, grdb. übertr. an Kuffner Wilhelm 1/4, Kuffner Karl 1/4, am 19. Dec. 1893.

XVII. Bez., Hernals, Einl.-Z. 515, P.-Nr. 225/1, 225/2, bish. Bes. ? grdb. übertr. an Hörandner Karl, am 8. Jän. 1894.

" " Hernals, Einl.-Z. 121, P.-Nr. 526/4, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Neuron Josef, am 28. Dec. 1893.

XVII. Bez., Dornbach, Einl.-Z. 404, P.-Nr. 829, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Maly Emil, am 5. Jän. 1894.
XVIII. Bez., Gersthof, Einl.-Z. 682, P.-Nr. 172/84, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Soldan Johann, am 11. Jän. 1894.
" " Währing, Einl.-Z. 1498, P.-Nr. 481/30, 481/49, bish. Bes. Schebesta Josef 1/2, grdb. übertr. an Schebesta Katharina, am 8. Nov. 1893.
" " Währing, Einl.-Z. 1498, P.-Nr. 481/30, 481/49, bish. Bes. ?, an Schebesta Josef 1/2, Schebesta Katharina 1/2, am 8. Nov. 1893.
" " Währing, Einl.-Z. 694, P.-Nr. 358, bish. Bes. ?, an Grager Antonie, geb. Busch, am 16. Jän. 1894.
" " Währing, Einl.-Z. 855, P.-Nr. 1/2, bish. Bes. ?, an Schönberger Anton 1/2, Schönberger Auguste 1/2, am 17. Jän. 1894.
XIX. Bez., Ober-Döbling, Einl.-Z. 699, P.-Nr. 869/85, 973/3, 870/11, 869/88, 870/44, 973/8, bish. Bes. Höffen Rudolf, R. v. 6/34, Stumvoll Rudolf 5/34, Besser Anton 3/34, Wrany Josef 2/34, Richter Ambros 1/34, Gschwandner Johann 1/34, grdb. übertr. an Göschl Alexander 9/34, Angerer Leopoldine 9/34, am 29. Dec. 1893.
" " Ober-Döbling, Einl.-Z. 912, P.-Nr. 869/55, 869/56, bish. Bes. Höffen Rudolf R. v. 6/34, Stumvoll Rudolf 3/34, Angerer Leopoldine 7/34, Wrany Josef 2/34, Richter Ambros 1/34, Besser Anton 3/34, Göschl Alexander 5/34, Gschwandner Johann 1/34, Göschl Alexander 2/34, Stumvoll Rudolf 2/34, Angerer Karl 2/34, grdb. übertr. an Dupal Johann, am 12. Jän. 1894.
" " Unter-Döbling, Einl.-Z. 145, P.-Nr. 324, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Markus Franz, am 10. Jän. 1894.
" " Grinzing, Einl.-Z. 502, P.-Nr. 495, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Markus Johann jun., am 10. Jän. 1894.
" " Grinzing, Einl.-Z. 398, P.-Nr. 763/1, 763/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mandl Georg, am 14. Jän. 1894.
" " Grinzing, Einl.-Z. 399, P.-Nr. 786, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mandl Hermine, am 14. Jän. 1894.
" " Grinzing, Einl.-Z. 474, P.-Nr. 282, 282/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Harrer Andreas, am 15. Jän. 1894.
" " Unter-Döbling, Einl.-Z. 150, P.-Nr. 287, 288, bish. Bes. Riedl Martin 1/2, Riedl Anna 1/2, grdb. übertr. an Hinterberger Severin 1/2, Hinterberger Marie 1/2, am 11. Jän. 1894.
" " Nußdorf, Einl.-Z. 512, P.-Nr. 82/21, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Höllerl Karl jun. 1/2, Höllerl Theresia 1/2, am 19. Jän. 1894.
" " Ober-Sievering, Einl.-Z. 22, P.-Nr. 172, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Fischer Johann, am 15. Jän. 1894.
" " Heiligenstadt, Einl.-Z. 535, P.-Nr. 338, 339, 340, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Goldschmidt Cäcilie, am 10. Jän. 1894.
" " Unter-Sievering, Einl.-Z. 201, P.-Nr. 472/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Karwautz Karl 1/2, Karwautz Therese, geb. Koller 1/2, 30. Dec. 1893.
" " Ober-Döbling, Einl.-Z. 730, P.-Nr. 316/11, 316/3, 316/4, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Brazek Josef, am 20. Jän. 1894.

Gewerbeanmeldungen vom 12. Februar 1894.

Woburka Rudolf, Tuttner Josef — Erzeugung photographischer Platten und Matrizen — VIII., Lerchenfelderstraße 46.
Zilz Abraham — Rohproducteneinkauf für fremde Rechnung — II., Große Mohrengasse 22.
Brög Georg — Sammeln von Pränumeranten — V., Griesgasse 4.
Wit Karl — Sattler — XIX., Döbling, Neugasse 18.
Donau Franz — Schilder-, Schriften- und Porträtmaler — XIV., Rudolfsheim, Stättermayergasse 17.
Pokorny Johann — Schuhmacher — IX., Liechtensteinstraße 119.
Grobstein Jakob — Schulbücher-, Kalender- und Heiligenbilder-Verschleiß — XIX., Nußdorf, Hauptstraße 35.
Tost Johanna — Schulbücher-, Kalender- und Heiligenbilder-Verschleiß — XVI., Wagnergasse 58.
Pollak Leopold, Dr. — Seifenhandel — IX., Währingerstraße 63.
Schweigl Mathilde — Spirituosenhandel in geschlossenen Flaschen — V., Embelgasse 35.
Herzog Abraham — Spirituosen-Verschleiß — II., Prager Reichsstr. 2.
Wurz Florian — Steinhandel — III., Fasangasse 57.
Auer Eduard — Tischler — XVI., Ottakring, Gablenzgasse 14.
Horpaczky Sandor — Tischler — II., Volkertplatz 7.
Weiß Franz — Tischler — VII., Richtergasse 7.
Rabinowitsch Jakob — Uhren-Verschleiß — II., Antonsgasse 4.
Kahnemann Philipp — Erzeugung von chirurgischen Verbandstoffen und Bandagen — IX., Garnisongasse 24.
Lauscher Martin — Verschleiß von Artikeln des täglichen Verbrauches im Umherziehen — XVI., Ottakring, Koppstraße 21.
Swatik Dorothea — Victualienhandel — V., Matzleinsdorferstraße, vis-à-vis der Kirche.
Pokorny Anna — Victualien-Verschleiß — XVI., Ottakring, Hauslabgasse 1a.
Glaser Lorenz — Weinverkauf in Gebinden — XIX., Unter-Sievering, Hauptstraße 78.
Krolikiewicz Josefine — Wohnungsvermietung — I., Weihburggasse 12.
Neubauer Martin — Zimmermann — III., Löwengasse 44.
Tichy Emanuel — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Eisnerstraße 25.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 13. Februar 1894.

Zapf Georg — Bäcker — XVIII., Währing, Antonigasse 25.
Glaser Simon — Brantwein-Erzeugung auf kaltem Wege — IX., Lustkandlgasse 6.
Fayens Eduard — Canditen-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstraße 80.
Willomitzer Barbara — Dachdeckergewerbe — XIV., Rudolfsheim, Sigmundsgasse 5.
Grill Katharina — Einspännergewerbe — XVIII., Gersthof, Hauptstraße 82.
Führer Josef — Feigenkaffee-Verschleiß — XII., Meidling, Plankeng. 41.
Wahl Josef — Fleisch-Verschleiß — XIII., Penzing, Bachusgasse 3.
Böhm Jakob — Friseur — IX., Porzellangasse 49 a.
Buczacki Justine — Gastwirtin — Depositorium am Baue des Gymnasiums im V. Bez., Kriehubergasse.
Jurenčak Anna — Gastwirtin — X., Eugengasse 37.
Butschek August — Kaffeeschänker — X., Stephaniestraße 34.
Glaser Simon — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Lustkandlgasse 6.
Hengstberger Aloisia — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Antonigasse 50.
Höfling Franz Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Piaristeng. 2.
Kmoch Rosalia — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Ober-St. Veit, Kreuzstraße C.-Nr. 301.
Kotzlich Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Meidling, Wilhelmstraße 8.
Kuchinka Hermine — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Strozzig. 28.
Reitter Leopoldine — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Neilreichgasse 19.
Walcher Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Langegasse 26.
Wieser Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Sechshauser Hauptstraße 74.
Wittach August — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Josefstädterstr. 42.
Schumm Johann — Handel mit gebrannten geistigen Getränken — XIII., Breitensee, Annagasse 1.
Fischer Wenzel Josef — Holz- und Kohlenhandel — V., Rampersdorfgasse 25.
Schäfer Marie — Kaffeesiederin — I., Wollzeile 11.
Stauber Julius — Kaffeesieder — IX., Nußdorferstraße 73.
Wanek Amalie — Kleider- und Wäschehandel — V., Matzleinsdorferstraße 150.
Brandner Ludmilla — Kränzebinderei und Bouquet-Erzeugung — XVIII., Währing, Stand in der Kirchengasse.
Podiwinsky August — Lederausschneider — XIII., Hietzing, Altgasse 20.
Drill Hermann — Lederausschnitt und Schuhmacherzugehör-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Zwölfergasse 4.
Zapf Georg — Mehl- und Grieß-Verschleiß — XVIII., Währing, Antonigasse 25.
Ehleder Wilhelm — Metallätzung — XIII., Speising, Wienerstraße 35.
Rathsam Johann — Metallschläger — XIV., Rudolfsheim, Rudolfsgasse 27.
Bader Sophie — Miedermacherin — XVIII., Währing, Hauptstraße 19.
Zavadil Prokop — Milch- und Grünwaren-Verschleiß — XII., Meidling, Bahnstraße 1 a.
Hofmann Ludwig — Musiker — X., Wielandgasse 13.
Styuka Katharina — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — XVIII., Währing, Annagasse 46.
Dornbacher Marie — Pfaidlerin — VIII., Lederergasse 14.
Walter Marie — Pfaidlerin — V., Diehlgasse 50.
Körner Franciska — Pferdefleisch-Verschleiß — XVIII., Währing, Theresiengasse 8.
Adler Karl — Privilegiumsausübung auf eine Vorrichtung zum Befestigen von Kerzen und Geschenken auf Christbäumen — XVIII., Währing, Anastasius-Grüngasse 12.
Hermann Ernst — Riemer — XVIII., Währing, Martinsstraße 14.
Steiner Albert — Sammeln von Pränumeranten — XV., Fünfhaus, Neubaugürtel 42.
Peschl Karl — Schuhmacher — VIII., Tigergasse 29.
Schreiner Johann — Schuhmacher — XII., Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 46.
Deutsch Alexander — Schuhwaren-Verschleiß — IX., Alserstraße 6.
Meister Alois — Schuhwichse- und Lederschmiere-Erzeugung — XVIII., Währing, Wienerstraße 7.
Stehle Franz — Erzeugung von patentierten Schultafeln — XVIII., Währing, Herrengasse 17.
Reiter Franz — Selchwaren-Verschleiß — X., Himbergerstraße 86.
Schindler Franz — Selchfleisch-Verschleiß — VIII., Schmidgasse 9.
Haupt Julius, Irmenbach Gottlieb — Erzeugung von Sodawasserapparaten, Siphons und Irrigateuren — VII., Dreilaufergasse 16.

Haupt Julius, Schönau Sigmund — Erzeugung von Sodawasser-apparaten, Siphons und Irrigateuren — VII., Dreilaufergasse 16.
Hausner Heinrich — Spediteur — I., Helferstorferstraße 17.
Goltz Francisca — Spirituosen-Erzeugung auf kaltem Wege — I., Bäckerstraße 8.
Robitschek Emil — Spirituosen-, Wein- und Bier-Verschleiß — X., Hafengasse 58.
Gautsch Josef — Stadtträger — VIII., Florianigasse 33.
Hirsch Isak — Stadtträger — XVIII., Währing, Johannesgasse 71.
Kopf Johann — Deichgräber — XVIII., Gersthof, Bergsteiggasse 27.
Gliederer Josef — Tischler — VIII., Bennogasse 21.
Brauner Anna — Victualienhandel — XVIII., Währing, Hofmanng. 4.
Balatza Anna — Victualienhandel — XII., Meidling, Rudolfsgasse 9.
Pechauschek Marie — Victualien-Verschleiß im Umherziehen — X., Buchengasse 84.
Pick Marie — Weißnäherin — VIII, Schlösselgasse 10.
Scharner Josefa — Zeitungs-Verschleiß — VIII., Bennoplatz 1.
Aigner Martin — Zier- und Küchengärtner — XI., Kaiser-Ebersdorf 246.
Oertel Hermann — Erzeugung von Zithern und Saiten — XVIII., Währing, Theresiengasse 79.
Micholetz Franz — Zuckerbäcker — XVIII., Währing, Hauptstraße 17.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 14. Februar 1894.

Zirny Anton — Anstreicher — III., Jacquingasse 4.
Tepser Victor, Edler von — Antiquitätenhandel — I., Himmelpfortg. 6.
Hable Ferdinand — Bäcker — III., Apostelgasse 15.
Zannoni Franz — Bauunternehmer — XVII., Hernals, Schmerlingg. 3.
Seemiller Anton — beh. autor. Bau-Ingenieur — XVIII., Währing, Gürtelstraße 47.
Dominka Anna — Cartonnagewaaren-Erzeugung — VI., Mollardgasse 37.
Walz Michael — Einspänner — XVIII., Währing, Martinstraße 58.
Fröschels Adolf John, Fröschels Paul, Dr. — Exporthandel — I., Grillparzerstraße 14.
Friedmann Moriz — Fächermacher — VII., Kirchengasse 5.
Ebner Johann — Fleischhauer — XVII., Hernals, Veronikagasse 48.
Loederer Johann — Fleisch-Verschleiß — X., Columbusplatz.
Hübchen Claudius — Friseur — XVIII., Währing, Czermakgasse 23.
Stipic Heinrich — Friseur — XIV., Sechshaus, Sechshauser Hauptstraße 89.
Korgl Bernhard — Gastwirt — XVII., Hernals, Weinhauserstraße 12.
Pallan Alois — Gastwirt — VI., Strohmeiergasse 5.
Nagliati Marie — Gastwirtin — XVIII., Währing, Gersthoferstraße 10.
Friedek Siegmund — Geflügelhandel — I., Schanzl.
Fekete Ludwig — Gemischtwaaren-Verschleiß — XVII., Palffygasse 17.
Lindner Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Kirchengasse 5.
Perl Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Westbahnstraße 33.
Pfeffer Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Paulusgasse 7.
Stadler Berthold — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Geologeng. 1.
Střibernÿ Josefa — [illegible] — XVIII., Währing, Döblingerstraße 1.
Terenter Pessie Süffel — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Kaiserstraße 117.
Trexler Helene — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Kärnthnerstraße 14.
Sachs Heinrich — Fabriksmäßige Erzeugung von Gold-, Silber- und Metallwaren — VIII., Bennogasse 5.
Langmann Heinrich — Häuseradministration — VI., Damböckgasse 6.
Kindler Theresia — Holz- und Kohlen-Verschleiß — XVIII., Währing, Wienerstraße 69.
Staudt Anna — Hutmachergewerbe — VI., Wallgasse 12.
Kretschmer Josef — Kaffeeschank — VII., Zieglergasse 48.
Bilko Rosa — Kaffee- und Feigenkaffeebrennerei — III., Unt. Viaductgasse 37.
Wolf Johann — Kastanienbrater — VI., Laimgrubengasse 3.
Bohdan Franz — Kleidermacherin — V., Rampersdorfgasse 24.
Hnojsky Josef — Kleidermacher — III., Erdbergstraße 81.
Horst Marie — Kleidermacherin — VI., Mariahilferstraße 45.
Kohout Caspar — Kleidermacher — XVIII., Währing, Johannesg. 35.
Puža Albert — Kleidermacher — VIII., Laudongasse 33.
Schabatka Franz — Kleidermacher — XVII., Hernals, Blumeng. 53.
Voslar Karl — Kleidermacher — I., Franz Josefs-Quai 3.
Waysse Leopoldine — Kleidermacherin — III., Hauptstraße 7.
Zieger Auguste — Kleidermacherin — V., Grüngasse 32.
Mandl Alois — Kleinfuhrwerk — XVIII, Neustift a. W., Sieveringerstraße 8.
Beyersdorff Barbara — Kurzwaren-Verschleiß — VI., Stumperg. 35.
Adler Rudolf — Ledergalanteriewaren-Erzeugung — VI., Bürgerspitalgasse 23.
Pfundstein Josef — Marktfierantie — VI., Nelkengasse 8.
Kern Alois — Milch-Verschleiß — XVIII., Währing, Fürstengasse 1.
Hoffmann Therese — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VI., Bergsteigg. 6.
Valenta Vincentia — Milch- und Gebäck-Verschleiß — X., Waldg. 46.
Rothhaft Cäcilie — Modistin — I., Freyung 1.
Reiter Marie Theresia, Fautschek Sophie — Modistengewerbe — I., Kohlmarkt 20.
Regenstreif Wilhelm, Regenstreif Jakob — Möbelhandel — VIII., Alserstraße 47.
Bruckmayer Karl — Musikinstrumenten-Verschleiß — VII., Neubaug. 26.
Jira Anna — Obst- und Blumenverkauf im Umherziehen — XVII., Hernals, Wilhelmsgasse 27.
Schwanzar Marie — Obst- und Blumen-Verschleiß im Umherziehen — XVII., Hernals, Frauengasse 12.
Harlacher Alois — Papierwarenhandelsagentie — III., Parkgasse 2.
Eibl Karoline — Pfaidlerin — VI., Gumpendorferstraße 131.
Rotter Leopoldine — Pfaidlerin — XVII., Hernals, Kirchengasse 44.
Weidner Moriz — Posamentierer — VII., Burggasse 58.
Sichra Franz — Schuhmacher — VI., Gumpendorferstraße 65.
Solař Franz — Schuhmacher — III., Adamsgasse 7.
Goldsand Liebe — Schuhwaren-Verschleiß — VII., Neubaugasse 8.
Veith Karoline — Seiden- und Flachstickerei — XI., Meidling, Hauptstraße 48.
Krenn Michael — Selchwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorferstr. 130.
Bauch Josef, Vukowitsch Johann, Haugl Laurenz — Spediteur — VII., Zollergasse 12.
Dudits Stephan — Stechviehhandel — III., Central-Viehmarkt.
Hromatka Franz — Tischler — VI., Eszterházygasse 12.
Walenta Franz — Tischler — V., Krongasse 5.
Mantler Heinrich — Groß-Uhrmacher — XVIII., Währing, Michaelerstraße 31.
Tuscher Johann — Uhren-Verschleiß — VIII., Blindengasse 22.
Bacher Mathilde — Victualienhandel — XVII., Dornbach, Urbang. 3.
Hajdin Anna — Victualienhandel — VII., Kirchengasse 3.
Kaiser Leopoldine — Victualienhandel — XVII., Hernals, Alsbachstr. 20.
Stubbe Josefa — Victualienhandel — V., Gartengasse 28.
Bukovsky Johanna — Wäscheputzerin — XIV., Sechshaus, Wehrg. 14.
Dietz Fanni — Wäscheputzerin — XIV., Braunhirschengasse 47.
Franklin Regine — Wäscheputzerin — VIII, Feldgasse 1.
Lederer Leopold — Zuckerbäckerwaren- und Canditen-Verschleiß — VII., Westbahnstraße 38.

Inhalt:

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.